

Gemeindebote



HELPENDE HÄNDE

Die „Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach“ ist gestartet und braucht noch Unterstützung

GEMEINDEBOTE



Jahrgang 46

Mittwoch, 28. Februar 2024

Nr. 02

In dieser Ausgabe machen wir einen Ausblick auf das Jahr 2024:

MITTERFELS



Der Umbau zu einer Kita an der Berufsfachschule wird starten.

SEITE 6

HASELBACH



Die Planungen des Kita-Neubaus sollen abgeschlossen werden.

SEITE 10

ASCHA



Die Umgestaltung entlang der Kinsach steht auf dem Programm.

SEITE 14

FALKENFELS



Das Dorfgemeinschaftshaus wird fertiggestellt und eingeweiht.

SEITE 18

INHALT

Unsere Titelgeschichte	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen	21
Verwaltungsgemeinschaft	4	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	25
Mitterfels	7	Kirchen	28
Haselbach	11	Kitas und Schulen	30
Ascha	15	Rückblick	34
Falkenfels	19	Ausblick	40



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,
📞 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
📞 09961 9408-14, ✉ satz@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
📞 09961 9408-13, ✉ buero@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels
📞 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die März-Ausgabe: **Mittwoch, 27.03.2024**

ANNAHMESCHLUSS (NEUER TERMIN!)

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 13.03.2024**

HINWEIS:

Der Gemeindeboten-Kalender für 2024 musste nochmals aktualisiert werden, siehe www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: buero@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

HELPENDE HÄNDE

Die „Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach“ ist gestartet und braucht noch Unterstützung



Foto: Freepik

Bei den alltäglichen Arbeiten helfen und füreinander da sein, wenn jemand gebraucht wird - das ist Nachbarschaftshilfe. Anfang Februar ging in Mitterfels und Haselbach das gleichnamige Projekt offiziell an den Start. Koordiniert wird das Ganze von den Quartiersmanagerinnen Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eigentlich ist dies nicht ihre primäre Aufgabe, aber durch die Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales haben die beiden zusätzliche Stunden, die sie für dieses Projekt aufwenden können. Sie schauen von Fall zu Fall, wie man die „Nachbarschaftshilfe“ unterstützen kann. Viele verschiedene Leistungen sind möglich dank der ehrenamtlichen Helfer. „Wir haben Jugendliche, die beispielsweise Haustiere versorgen, bis hin zu rüstigen Rentnern, die Fahrdienste übernehmen“, zählt Sandra Groth auf. Je nach Aufgabe und Zeitpunkt wird bei den Helfern angefragt. Groth nutzt dafür eine WhatsApp-Gruppe, Baumgartner ruft persönlich an. Auch wenn das Projekt bereits gut angelaufen ist, können die Quartiersmanagerinnen weitere Unterstützung gebrauchen.

Keine feste Verpflichtung

„Wichtig dabei zu wissen ist: Man darf auch mal nein sagen“, betont Andrea Baumgartner. Es sei keine feste oder dauerhafte Verpflichtung, wenn man sich in den Helferkreis aufnehmen lasse. „Wir achten sehr darauf, dass die Aufgaben gerecht verteilt werden!“, so Baumgartner weiter. Es solle niemandem zu viel werden. Und noch ein wichtiger Punkt: Alle Helfer sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Viele Leute würden sich aus falschem Schamgefühl nicht trauen, nach Unterstützung zu fragen. „Es ist keine Schande, wenn man Hilfe braucht, und diejenigen, die sie in Anspruch nehmen, können sich sicher sein, dass nichts nach außen dringt“, betonen die Koordinatorinnen gleichermaßen.

Fixe Zeiten für Einkaufsfahrten

Am häufigsten angefragt wird der Fahrdienst der Nachbarschaftshilfe, beispielsweise zum Arzt oder zur Krankengymnastik. Dafür steht eigens ein Fahrzeug zur Verfügung, das die Stiftung „LichtBlick Seniorenhilfe“ gespendet hat. Die Kosten für den Unterhalt übernehmen die beiden Gemeinden. „Bei planbaren Terminen ist beim Fahrdienst ein Vor-

lauf von etwa einer Woche ideal“, erklärt Sandra Groth, da es sonst zu Schwierigkeiten bei der Umsetzung kommen könne aufgrund von Terminüberschneidungen. Außerdem gibt es für Besorgungen wie Supermarkt, Bäcker, Metzger oder Apotheke feste Zeiten. Haselbacher Bürger können den kostenfreien Fahrservice jeden Montag von 9 bis 11 Uhr, Mitterfelser Bürger jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr nutzen. Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es außerdem am Nachmittag eine Fahrt nach Straubing.

Blumen gießen, vorlesen, spazieren gehen

Weitere Leistungen im Sinne der erweiterten Nachbarschaftshilfe sind beispielsweise kleine handwerkliche Hilfen und Reparaturen, Unterstützung im Haushalt und Garten, Grabpflege oder Straße kehren. Auch Freizeitgestaltung zählt darunter, wie vorlesen oder Spielenachmitten, spazieren gehen und Ausflüge oder sportliche Aktivitäten. Ebenso sind generationsübergreifende Angebote denkbar, wie stundenweise Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger, Unterstützung von Familien, Patenschaften in Schulen und Kindergärten oder Betreuung von Haus und Hof bei Krankenhausaufenthalt.

Kontakt für Helfer und Hilfesuchende

Wenn Sie das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ gerne als ehrenamtlicher Helfer unterstützen möchten oder selber Hilfe im Alltag brauchen, wenden Sie sich bitte an die beiden Quartiersmanagerinnen. Für Mitterfels Sandra Groth, Telefon 0151 42226487, für Haselbach Andrea Baumgartner, Telefon: 0160 4509698.

Text & Foto: Sandra Bauer



Die beiden Quartiersmanagerinnen Sandra Groth (li.) und Andrea Baumgartner koordinieren gemeinsam das Projekt „Nachbarschaftshilfe“.



Foto: rawpixel auf Freepik



UNTERSTÜTZUNG DURCH SPENDEN

Sie sind eine Privatperson, ein Verein oder ein Betrieb und möchten das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ durch eine Spende unterstützen? Spenden sind jederzeit willkommen und werden sowohl für laufende Kosten des Projekts als auch zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements verwendet.

Unter dem Verwendungszweck „Nachbarschaftshilfe“ können Sie Ihre Spende auf folgende Konten überweisen:

DE 09 7425 0000 0570 2509 77 (Marktgemeinde Mitterfels)

DE 84 7425 0000 0570 2509 85 (Gemeinde Haselbach)

Herzlichen Dank!

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487

E-Mail: groth@mitterfels.de



Wir sind für Sie da!

Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

„Die Gemeinschaft sind wir!“

Im Gespräch mit dem ehrenamtlichen Helfer Josef Haas aus Haselbach



Foto: Sandra Bauer

⇒ **Herr Haas, Sie sind einer der Helfer der „Nachbarschaftshilfe“ und von Anfang an dabei.**

Wie haben Sie von dem Projekt erfahren?

Ich habe im Gemeindeboten davon gelesen und mir war sofort klar: Das ist eine feine Sache, die ich gerne unterstützen möchte. Ich habe dann gleich mit meiner Frau darüber gesprochen. Mir war wichtig, dass sie auch einverstanden ist. Aber da sie selbst sehr viel ehrenamtlich tätig ist, waren wir uns schnell einig. Ich habe dann sofort den Fragebogen ausgefüllt und abgegeben.

⇒ **Was sind Ihre Beweggründe?**

Es hat jedenfalls nichts damit zu tun, dass mein Sohn Bürgermeister ist. Das denken nämlich viele (lacht). Ich finde dieses Projekt einfach gut. Jeder von uns kann einmal in eine Situation kommen, in der er auf Hilfe angewiesen ist.

Auch ich selber. Die jungen Familienangehörigen wohnen oft weiter weg oder müssten sich extra frei nehmen. Hier kann die Nachbarschaftshilfe unterstützen. Es ist ein Angebot der Gemeinschaft und die Gemeinschaft sind wir! Ich bin jetzt 71, aber so lange ich helfen kann, möchte ich das gerne tun.

⇒ **In welchen Bereichen bieten Sie Ihre Hilfe an?**

Ich übernehme hauptsächlich Fahrdienste. Helfe aber auch gerne bei kleinen handwerklichen Dingen, bei kleinen Reparaturen.

⇒ **Was muss man Ihrer Meinung nach mitbringen, um bei der „Nachbarschaftshilfe“ aktiv zu werden?**

Ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen, würde ich sagen. Es muss auch zwischenmenschlich passen, man muss mit Leuten können.

⇒ **Wie sind die Reaktionen der Menschen, die die „Nachbarschaftshilfe“ nutzen?**

Ich helfe zum Beispiel oft auch beim Ein- und Aussteigen und die Leute sind sehr dankbar. Man bekommt viel zurück. Und man kommt häufig ins Gespräch miteinander. Das ist für beide Seiten schön. Ich persönlich finde es außerdem sehr interessant, dass ich durch den Fahrdienst Ecken von Haselbach kennenlernen, in denen ich vorher noch nie war (lacht).

⇒ **Was wünschen Sie sich für das Projekt?**

Ich wünsche mir noch mehr „Kundschaft“ (lacht). Das Angebot lebt auch von der Nachfrage. Ich hoffe, dass noch mehr Menschen dieses Angebot ohne Scham annehmen. Wenn die Nachfrage ausbleibt, dann ist auch das Angebot irgendwann weg. Das wäre sehr schade. Und natürlich noch mehr Mitstreiter.

Text: Sandra Bauer

„Ich bin so dankbar!“

Edeltraud Hörtreiter aus Haselbach hat die „Nachbarschaftshilfe“ bereits genutzt und berichtet

Sie hatte vor rund drei Monaten eine Kopf-Operation. Seitdem darf Edeltraud Hörtreiter nicht mehr selbst Auto fahren. „Der Fahrdienst der Nachbarschaftshilfe hat mich jetzt schon öfter zur Krankengymnastik, ins Sanitätshaus oder zu Arztterminen nach Straubing gefahren“, erzählt die Rentnerin und fügt hinzu: „Das ist so eine super Sache. Ich bin so dankbar für die große Unterstützung!“. Auch Edeltraud Hörtreiter hat von dem Projekt aus dem Gemeindeboten erfahren. Sie las den Artikel über die Autoübergabe der Stiftung „LichtBlick Seniorenhilfe“. „Als ich nach meiner Operation auf Reha in Schaufling war, ist mir die Nachbarschaftshilfe wieder eingefallen und da habe ich gleich bei Andrea Baumgartner angerufen“, erzählt sie weiter. Es sei nicht leicht, wenn man plötzlich von heute auf morgen nicht mehr Auto fahren dürfe. „Und meinen Sohn kann ich auch nicht jedes Mal bitten, dass er sich frei nimmt“, gibt Edeltraud Hörtreiter zu bedenken. Bis sie es sich wieder zutraue, selbst am Steuer zu sitzen, werde sie das Angebot weiter dankbar annehmen, so die Rentnerin. „Und fleißig Werbung für die Nachbarschaftshilfe machen!“, fügt sie lachend hinzu.

Text: Sandra Bauer



Foto: Anette Schmid

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

So bleiben Sie auf dem Laufenden

Als Bürger der VG Mitterfels haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich über das Geschehen in den vier Mitgliedsgemeinden Ascha, Falkenfels, Haselbach und Mitterfels zu informieren.



Der Gemeindebote

Monatlich informieren wir Sie im Gemeindeboten über interessante Themen aus den vier Gemeinden wie aktuelle Bauprojekte, berichten über Veranstaltungen und Aktionen von Vereinen, Schulen, Kitas sowie Kirchen und kündigen Termine an.



Die Internetseite

Unter www.vg-mitterfels.de finden Sie sowohl aktuelle Meldungen wie Straßensperrungen oder Schließtage der Geschäftsstelle als auch unsere digitale Amtstafel mit öffentlichen Bekanntmachungen. Außerdem sind die Internetseiten der einzelnen Gemeinden hier verlinkt.



Die Gemeinde App

Über die Muni App erhalten Sie nicht nur Nachrichten aus den einzelnen Gemeinden und deren Ver einsleben, sondern auch amtliche Mitteilungen der Verwaltung und Veranstaltungstermine.

Foto: Michaela Schmid, Gemeinde Mitterfels

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

bamf



AB 1.1.2024 NEU: Die derzeitigen Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.



BÜRGERBÜRO DER VG GESCHLOSSEN!

Am **Mittwoch, 06. März 2024**, ist das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels am Vormittag für den Parteiverkehr geschlossen.

Grund ist eine Online-Schulung.

Von 14 bis 16 Uhr sind die Mitarbeiterinnen dann wieder telefonisch sowie persönlich für Sie da.

Wichtiger Hinweis aus dem Bürgerbüro: Bitte Termine vereinbaren!

Um auch in Zukunft lange Wartezeiten und hohe Besucherzahlen zu vermeiden, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, auch weiterhin im Bürgerbüro für die Erledigung ihrer Angelegenheiten einen Termin zu vereinbaren.

Im Bürgerbüro befinden sich die Sachgebiete Melde-, Pass-, Standes-, Renten- und Sozialamt.

Das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft ist täglich von 8.00 – 12.00 Uhr,

Montag und Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr sowie Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr für Sie erreichbar.

Termine können unter 09961 9400-15 (Passamt), 09961 9400-16 (Einwohnermeldeamt), 09961 9400-17 (Renten- und Sozialamt) und 09961 9400-19 (Standesamt) vereinbart werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



AUS DEM FUNDBÜRO:

GEFUNDEN WURDEN:

Mitterfels, Neubaugebiet Pimaisset ⇒ Drohne

Mitterfels, Straubinger Straße ⇒ Fahrrad

Mitterfels, Lindenstraße ⇒ Ohrring

Abzuholen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Fundbüro, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Telefon: 09961-9400-0



Foto: Concepcion Bach

Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, ☎ 09961 9400-20, ☐ poststelle@mitterfels.de



AUS DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG

Bericht über die Sitzung vom 15. Februar 2024

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2022

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 hat stattgefunden. Prüfungserinnerungen wurden dabei nicht festgestellt. Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender Dr. Haas erläutert die Schwerpunkte der stattgefundenen Prüfung. Nach Beratung beschloss die Gemeinschaftsversammlung, das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 festzustellen. Der Verwaltungshaushalt wurde dabei mit einem Volumen von 1.430.787 Euro und der Vermögenshaushalt mit einem Volumen von 353.426 Euro abgeschlossen. Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 101.773 Euro wurde erreicht. Der Überschuss nach den Bestimmungen der Kameralistik betrug 310.293 Euro. Die Rücklage betrug 310.293 Euro. Anschließend erteilte die Gemeinschaftsversammlung die Entlastung zur Jahresrechnung 2022.

Beratung und Beschlussfassung über Haushalt 2024 mit Stellenplan und Finanzplan

Kämmerer Pflügl erläuterte die einzelnen Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung hatten im Vorfeld zur Sitzung die entsprechenden Haushaltsunterlagen im Ratsinformationssystem bereitgestellt bekommen. Insgesamt ist mit einer Steigerung der VG-Umlage von rund 1.136.000 Euro auf 1.212.000 Euro zu rechnen. Die Steigerung ist primär den Lohnerhöhungen der Beschäftigten sowie den Strompreissteigerungen geschuldet. Außerdem ist im Bereich der EDV eine komplette Systemumstellung und Übertragung der entsprechenden Leistungen auf den Dienstleister AKDB vorgesehen. Ausgehend von einer Einwohnerzahl im gesamten VG-Bereich von rund 7.500 Personen wurde die VG-Umlage auf rund 162 Euro pro Einwohner festgesetzt. Für die einzelnen Mitgliedsgemeinden bedeutet es dabei folgendes Ergebnis: Mitterfels 464.000 Euro, Haselbach 315.000 Euro, Ascha 264.000 Euro, Falkenfels 169.000 Euro. Künftig fallen auch die Einnahmen aus den Inserats- und Bezugsgebühren des Gemeindebotens weg, nachdem dieser vertraglich übertragen wurde. Die Gemeinschaftsversammlung beschloss, dem Haushaltsplan 2024 mit entsprechender Haushaltssatzung zuzustimmen. Außerdem wurde der entsprechende Stellenplan für 2024 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2023 – 2027 befürwortet.

Information und Verschiedenes

Gemeinschaftsleiter Liebl sowie Geschäftsstellenleiter Mühlbauer informierten die Mitglieder der Versammlung über die Form, das Layout und die Finanzierung des neuen Gemeindebotens. Die amtlichen Bekanntmachungen werden künftig über die digitale Bekanntmachungsplattform der VG-Homepage gemacht. Die erste Ausgabe des Gemeindebotens für 2024 wurde an alle 3.700 Haushalte im VG-Bereich kostenlos ausgegeben. Für die künftigen Ausgaben müssen die entsprechenden Bezugsgebühren berechnet werden. Die neue Erscheinungsform soll die Gestaltung des Gemeindebotens interessanter und attraktiver machen. Zwischenzeitlich haben sich auch wieder zusätzliche Werbeinteressenten gemel-

det. Kenntnis nahmen die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung auch von der kompletten EDV-Systemumstellung auf den Dienstleister AKDB durch den Abschluss einer neuen Konzeption mit dem IT-Dienstleister. Dabei werden künftig im Rechenzentrum alle zentralen Dienste, Infrastrukturen und Dienstleistungen abgebildet. Die Server werden dabei komplett zentral bzw. teilweise vor Ort (hybrid) betrieben. Voraussetzung hierfür ist, dass die bestehenden AKDB-Verfahren bereits vor Umstellung ins Outsourcing-Rechenzentrum migriert werden. Der Großteil wurde dabei schon übertragen. Abschließend informierte Gemeinschaftsleiter Liebl die Mitglieder der Versammlung über die stattgefundenen überörtlichen Rechnungsprüfungen für die Jahre 2016 – 2022, wie sie bereits in den einzelnen Mitgliedsgemeinden stattgefunden haben. Dabei wurde deutlich gemacht, dass die jetzige VG-Umlage deutlich unter dem Landkreis bzw. bayernweiten Durchschnitt liegt. Die Verwaltung wurde beauftragt, Vorschläge zu den einzelnen Prüfungstextziffern zu machen. Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Amtliche Bekanntmachungen

zurigenes
r zum Verzeichn
Öffentliche Bekanntmachung
für die Auslegung der Bestan
G die öffentliche Bekanntmachung
arden.

zu allen Bekanntmachungen

Satzung für den Haselbacher Kirchweihmarkt

12. Februar 2024

Gemeinde Haselbach, Satzung f. d. Freiwilligen Feuerwehren

12. Februar 2024

BGS zur Wasserabgabesatzung

Gemeinde Falkenfels

6. Februar 2024

Screenshot: www.vg-mitterfels.de

Die amtlichen Bekanntmachungen werden ab sofort auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht.



**Zollner
Hof**
traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



Rainer's Bücher-Schatzkiste

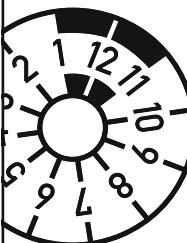
in Mitterfels, Burgstraße 7 - gegenüber der Kreismusikschule - ist eine kostenlose Tauschbörse für Bücher, Zeitschriften, sowie Ton- und Bild-Medien (LPs, MCs, CDs, DVDs usw.) Wir sind immer auf der Suche nach überzähligen Medien, die in Regalen und auf Speichern vergammeln, aber für andere Menschen noch von großem Wert sein könnten. Die Bücher-Spenden können einfach auf der Bank vor der Bücher-Vitrine oder im Hausflur abgelegt werden. Verantwortlich: www.Rainer-JGS.de - Tel. 09961/7255.



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20



A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087

B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402

Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil: 017631533142



HAUSMEISTERSERVICE WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de



Christian Heigl
Glasermeister
Sporne 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten

ICH VERMITTLE
IHRE IMMOBILIE.

Immobilien  JACHMANN

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

TABLETS ALARMANLAGEN SERVER
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG TELEFONANLAGEN
HOMEPAGES APP-PROGRAMMIERUNG
WINDOWS MAIL-HOSTING
PCs SOFTWAREMIETE

Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.de
tel: 09961 / 94 26 37 0
mobil: 0160 / 90 50 95 77
mobil: 0151 / 16 72 83 09

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de

Mandl Inh. A. Heisinger e. K.
Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung
Schmiedearbeiten
www.mandl-metallbau.de
Rogendorf 3, 94354 Haselbach - Tel. 09961 3 54
% An alle Landwirte: jetzt wieder GRANIT-Frühbezug! %
Ware ansehen unter www.granit-parts.com

Andreas Heisinger Metallbau *Metall in seiner schönsten Form*

- Balkonanlagen - Blechbearbeitung
- Zaunanlagen - Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22 / 40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

Das erwartet Mitterfels im Jahr 2024 Interview mit Bürgermeister Andreas Liebl



Foto: Simone Schönwälder

⇒ Kürzlich gab es im Kreisausschuss den Vorschlag, an der Berufsfachschule für Kinderpflege eine Fachakademie für Sozialpädagogik zu installieren. Was sagen Sie dazu?

Man sieht, dass der Kauf durch uns und die Sanierung durch den Landkreis zukunftsweisende Entscheidungen waren. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Hier würde ein ideales Gesamtkonzept an einem Standort entstehen, aus Berufsfachschule, Fachakademie und Kindertagesstätte. Denjenigen Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern, die nach ihrer Ausbildung noch Erzieherin oder Erzieher werden möchten, würde es eine wohnortnahe Möglichkeit eröffnen, ohne den Schulort wechseln zu müssen. So könnte auch dem Mangel an pädagogischen Fachkräften in diesem Bereich entgegengewirkt werden. Ich würde das sehr begrüßen.



Foto: Sandra Bauer

⇒ Herr Liebl, auf was freuen Sie sich im anstehenden Jahr besonders?

Ich freue mich vor allem auf die Veranstaltungen und Feste, die ich heuer wieder besuchen darf, wie die Marktmile und den Christkindlmarkt oder runde Geburtstage und Ehejubiläen, einfach auf den Kontakt mit den Mitterfelser Bürgern.

⇒ Und was zählt 2024 zu den größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung, die es zu bewältigen gibt, wird die Unsicherheit sein, die die gesamtwirtschaftliche Lage und die derzeitige finanzielle Situation mit sich bringt. Wir müssen schauen, wie wir als Kommune unsere Pflichtaufgaben bewältigen können, denn der finanzielle Spielraum wird enger.

⇒ Trotz der angespannten finanziellen Lage - gibt es Projekte in Sachen Infrastruktur, die angegangen oder weiter vorangetrieben werden sollen?

Die Planung für den Breitband-Ausbau sollte heuer beginnen, genauso wie die Planungen zur Errichtung der Pumpstation Weiherfeld. Kleinere Arbeiten müssen noch in der Kläranlage getätigter werden, dann ist das Sanierungsprojekt in diesem Jahr abgeschlossen. Außerdem soll heuer das Kanalnetz weiter auf mögliche Schäden untersucht werden.

⇒ Welche Bauvorhaben sollen weiter Gestalt annehmen oder in Angriff genommen werden?

An der Berufsfachschule für Kinderpflege, die gerade vom Landkreis saniert wird, sollen in dem Gebäudeteil, den wir erworben haben, die Umbaumaßnahmen zu einer Kindertagesstätte starten. Geplant ist, dass die Arbeiten Mitte des Jahres beginnen. Ab 2025 sollen dort dann im Obergeschoss zwei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern und im Erdgeschoss zwei Krippen-Gruppen mit je 15 Kindern Platz haben.

In diesem Gebäudeteil der Berufsfachschule soll die neue Kindertagesstätte entstehen.

⇒ Gibt es sonst noch Baumaßnahmen, die 2024 anstehen?

Es steht der Bau der Ersatzbrücke im Waldeck an. Wir hatten viele Varianten durchgespielt und uns letztlich zu einem Neubau entschlossen, da eine Sanierung fast genauso kostspielig geworden wäre. Außerdem sollen 2024 die Planungen in Sachen Panoramabad weiter Form annehmen.

⇒ Gibt es Neuerungen im Seniorenbereich?

Nachdem das Quartiersmanagement im vergangenen Jahr erfolgreich gestartet ist, heißt es heuer das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ weiter auszubauen. Auch hier arbeiten wir, genauso wie beim Quartiersmanagement, eng mit der Gemeinde Haselbach zusammen. Unsere Quartiersmanagerinnen Sandra Groth und Andrea Baumgartner sind gerade dabei, das Netzwerk an Ehrenamtlichen zu erweitern und das Angebot bei den Senioren, die in diesem Bereich Bedarf haben, bekannter zu machen. Auch die Planungen in der ehemaligen Ferienanlage an der Steinburger Straße gehen weiter. Dort sollen barrierefreie Wohnungen für Senioren entstehen, quasi eine ambulant betreute Wohngemeinschaft. Das Projekt soll eventuell mit Hilfe eines Investors realisiert werden. Außerdem schwirrt mir die Idee zu einem Inklusionsfest durch den Kopf. Ich würde gerne alle Mitterfelser, die Senioren und die Menschen mit Behinderung eingeschlossen, bei einem Fest zusammenbringen.



⇒ **Wie schaut es bei den Kindern und Jugendlichen aus?**
 Da tut sich auch was: Mehrere Jugendliche sind auf mich zugekommen, weil sie gerne wieder eine Landjugend in Mitterfels gründen möchten. Zwar sind die jungen Leute derzeit in verschiedenen Vereinen aktiv, aber eine Landjugend würde eine Plattform bieten, über die alle zusammenkämen. Räumlichkeiten können von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt werden. Gerade werden die rechtlichen Rahmenbedingungen mit dem Kreisjugendring abgesteckt.

⇒ **Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen, touristischen Bereich 2024 an?**

Wir sind gerade dabei mit der Gemeinde Haselbach eine neue Wanderkarte zu erarbeiten, die Einheimischen und Besuchern dann sowohl gedruckt als auch digital zur Verfügung stehen soll. Außerdem wollen wir in Kürze eine Kulturbroschüre herausbringen, die die Mitterfeler Sehenswürdigkeiten vorstellt. Auch das Burgmuseum erhält einen neuen Flyer. Ein wichtiges Projekt für das Museum ist auch, die Inventarisierung und die Verbesserung der Depot-Situation voranzutreiben. Auch in die Ausstattung der Hien-Sölde soll investiert werden. Geplant ist, Vitrinen anzuschaffen, um dort eine Dauerausstellung einzurichten. Auch in diesem Bereich tut sich also auch einiges.

Das Interview führte Sandra Bauer.

Markt Mitterfels ab sofort in der Muni App

Immer tagesaktuell informiert sind Sie als Mitterfelser ab sofort mit der Muni App. Amtliche Mitteilungen, Nachrichten aus der Gemeinde und dem Vereinsleben sowie wichtige Termine – all das finden Sie kostenlos in der Muni App. Einfach die Muni App auf Ihr Smartphone laden (siehe QR-Code) und Mitterfels als Heimatgemeinde auswählen.



Foto: Sandra Bauer

BERICHTERSTATTER GESUCHT!

 Besuchen Sie gerne Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte und Feste? Schreiben Sie und fotografieren Sie gern? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Der Markt Mitterfels und die Verlagsgruppe Straubinger Tagblatt / Landshuter Zeitung suchen gemeinsam jemanden, der die Berichterstattung über kleine und große Ereignisse in der Marktgemeinde Mitterfels übernimmt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Bürgermeister Andreas Liebl

✉ liebl@mitterfels.de • ☎ 09961 9400-10.



Foto: Freepik

Bürgermeistersprechstunden

 **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 940010 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



Bauelemente STENZEL

Fenster, Türen, Insektengitter in Aluminium, Kunststoff und Holz

Beste Qualität für Ihr Zuhause



Gartenstraße 15a · 94360 Mitterfels

Telefon 0171-6841977

E-mail: stenzel.hubert@t-online.de

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Marktgeemeinderates Mitterfels vom 18. Januar 2024

Behandlung von Bauanträgen

Hierzu beschäftigte sich der Marktgemeinderat nochmals mit dem Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohneinheiten im Bereich des Baugebietes Blumental. Durch den Antragsteller wurde Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung hinsichtlich der zusätzlichen Besucherparkplätze gestellt. Der Marktgemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch zu erteilen. Eine Abweichung von der Stellplatzsatzung (Verzicht auf zusätzliche 20% Erhöhung für Besucherparkplätze) wurde in Aussicht gestellt, soweit das Vorhaben im Rahmen des geförderten sozialen Wohnungsbaus errichtet wird. Durch den Antragsteller muss ein entsprechender Nachweis schriftlich geführt werden.

Jahresbericht 2023 des Sachgebietes Pflege

Erster Bürgermeister Liebl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Aschenbrenner begrüßen, der dem Marktgemeinderat einen Überblick über die im Jahr 2023 gemachten Beratungseinsätze gab. Insgesamt kam es zu rund 200 Beratungskontakten, die sich in einzelne Hausbesuche sowie Telefonberatungen aufteilten. Verschiedene Einzelberatungen wurden auch in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde durchgeführt. Der stetig wachsende Bedarf an Beratungs- und Unterstützungsleistungen für eine älter werdende Bevölkerung und den pflegenden Angehörigen wurde deutlich gemacht. Die Marktgemeinde hat hierzu einen entsprechenden Beratervertrag abgeschlossen, um den Pflegebedürftigen sowie ihren Angehörigen eine kostenlose Bereitstellung dieser Leistung zu gewährleisten.

Jahresbericht 2023 zur Arbeit im Quartiersmanagement

Erster Bürgermeister Liebl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt die örtliche Quartiersmanagerin und zugleich

Marktgemeinderatsmitglied Groth begrüßen, die dem Marktgemeinderat einen umfassenden Überblick über ihre Tätigkeit im Quartiersmanagement zusammen mit der Gemeinde Haselbach gab. Im abgelaufenen Jahr 2023 wurden sehr viele Angebote für die Senioren geschaffen. Die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Haselbach auf diesem Gebiet ist hervorragend. Der Marktgemeinderat lobte dieses Engagement und bedankte sich bei den Verantwortlichen für die gute Arbeit. Auf die aktuellen Angebote wird ständig im Gemeindeboten hingewiesen.

Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Marktgemeinderat zunächst mit der Antragstellung für die ILE-Kleinprojekte. Dabei wurde vorgeschlagen, für den Bereich Tourismus und Kultur ein Kartenkonzept bestehend aus Wanderkarten, Beschilderungskonzepten, Kultur- und Museumsflyer zu erstellen. Die ebenfalls angedachte Ausleuchtung der Radwegetrasse am Bahnhof ist finanziell nicht darstellbar. Die Schaffung eines zusätzlichen BayernWLAN-Stützpunktes am Sportheim fällt in ein anderes Förderprogramm. Unabhängig davon wird auch der Förderverein Hien-Sölde einen entsprechenden Antrag für ein Kleinprojekt stellen. Der Marktgemeinderat beschloss, diese beiden Projekte zu unterstützen und hierfür Antrag zu stellen. Die Marktgemeinderatsmitglieder Rauscher und Graf wurden zu zusätzlichen Ausschussmitgliedern im Schulverband Mitterfels-Haselbach bestellt. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der Anmietung von Räumlichkeiten durch das Landratsamt für die Unterbringung von Flüchtlingen im Marktgemeindebereich. Abschließend wurde die Parkplatzsituation bei der Schule angesprochen. Ein Ortstermin soll hierzu vereinbart werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von weiteren Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.



Eine Aktion des Quartiersmanagements Mitterfels-Haselbach im Jahr 2023 war eine Kräuterwanderung mit Gertrud Graf.



Betreutes Wohnen Oberalteich

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Vermietung
zum 1. Mai**

- ✓ Zwei- oder Dreizimmerwohnungen (63 m² bis 83 m²)
- ✓ Hausnotruf und weitere Wahlleistungen
- ✓ Barrierefreies Wohnen
- ✓ Ruhige Wohnlage mit zentralen Einkaufsmöglichkeiten



rb-parkstetten.de

Informieren Sie sich jetzt über alle Details zur Wohnimmobilie und den dazugehörigen Dienstleistungen.

**Raiffeisenbank
Parkstetten eG** 

GEMEINDE HASELBACH

Das erwartet Haselbach im Jahr 2024

Interview mit Bürgermeister Dr. Simon Haas



⇒ Herr Haas, auf was freuen Sie sich im anstehenden Jahr besonders?

Highlight wird sicherlich das 150-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Haselbach im Juli. Das ist etwas Besonderes, das es nicht alle Jahre gibt. Und ich freue mich darauf, dass bei unseren Projekten was weitergeht: bei der Planung der neuen Kita oder beim Gemeindeentwicklungskonzept.

⇒ Stichwort Gemeindeentwicklungskonzept: Die Arbeit daran ist ja abgeschlossen. Wie geht es jetzt weiter?

Richtig. Der Konzeptbericht ist beschlossen und wurde am 23. Februar der Öffentlichkeit vorgestellt. Jetzt ist es an uns, mit dem Konzept zu arbeiten. Das heißt nicht, dass alle Maßnahmen genauso und in dieser Reihenfolge umgesetzt werden müssen, wie sie im Bericht stehen. Aber wir sehen das Konzept als Hausaufgabenheft für die kommenden Jahre und werden versuchen, vor allem die Top-Projekte wie Neugestaltung des Rathausplatzes, Nachnutzung des Kindergartens oder Schaffung besserer Fußwegeverbindungen zügig anzugehen – mit entsprechender staatlicher Förderung, versteht sich.

⇒ Und was zählt 2024 zu den größten Herausforderungen?

Größte Herausforderung wird sein: Wie gehen wir mit der Finanzlage um? Es gibt kaum Spielraum über die Pflichtausgaben hinaus. Ich bin aber auch überzeugt: Wir dürfen uns nicht kaputt sparen. Zu unseren Aufgaben als Kommune gehört es, ein lebenswertes Umfeld zu schaffen und dafür sind Investitionen nötig.

⇒ Trotz der angespannten finanziellen Lage - gibt es Projekte in Sachen Infrastruktur, die angegangen oder weiter vorangetrieben werden sollen?

Der Pavillon vor dem Rathaus soll als Info-Punkt aufgewertet werden. Er erhält ein moderneres Erscheinungs-

bild mit einem aktualisierten Ortsplan. Außerdem soll das Umfeld verschönert und damit die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Ein zweiter Punkt in Sachen Infrastruktur ist das Nahwärme-Netz in der Ortsmitte. Hier sollen die Planungen abgeschlossen werden, damit wir 2025 starten können. Es stehen außerdem Sanierungsmaßnahmen an der Waldwegstraße, der Tiefenbachstraße sowie in einigen Straßen im Außenbereich an. Wir wollen zudem den Fußweg von der Ortsmitte Richtung Radweg / Naturlehrpfad aufwerten.

⇒ Welche Bauvorhaben sollen weiter Gestalt annehmen oder in Angriff genommen werden?

Das Mega-Projekt schlechthin ist der Kita-Neubau „Haus für Kinder“. Wir wollen heuer die Planungen komplett abschließen, damit 2025 der Bau starten kann. Das heißt für 2024: Baugenehmigungen beantragen, Förderanträge stellen, Ausschreibungen tätigen, Spenden sammeln.



Eine schematische Darstellung der geplanten Kindertagesstätte von Westen aus gesehen.

⇒ Gibt es sonst noch Baumaßnahmen, die 2024 anstehen?

Es ist geplant, auf einigen gemeindeeigenen Flächen PV-Anlagen für den Eigenverbrauch zu errichten, nämlich auf dem Dach der Schule und des Bauhofs sowie in der Nähe der Kläranlage.

⇒ Wie schaut es auf dem Sektor Bildung aus?

Unsere Schule ist nach den letzten Maßnahmen wie der Brandschutzbürtigung gut und zeitgemäß ausgestattet. Nächste Herausforderung wird nun werden, den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab 2026 umzusetzen. Aber auch da sind wir gut aufgestellt, weil im Konzept für das Haus für Kinder ja bereits ein Hort integriert ist.

⇒ Gibt es Neuerungen im Seniorenbereich?

Definitiv. Anfang Februar ist das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ offiziell an den Start gegangen. Gemeinsam mit Mitterfels entsteht seit geraumer Zeit ein Netz aus ehrenamtlichen Helfern für Seniorinnen und Senioren. Es wird beispielsweise Unterstützung beim Einkaufen, bei Arzt-Besuchen, beim Versorgen von Haustieren oder bei kleinen Gartenarbeiten angeboten. Der Kreis der Helfer soll noch weiter ausgebaut und das Angebot noch bekannter gemacht werden.



⇒ *Wie schaut es bei den Kindern und Jugendlichen aus?*

Wir planen einen „Sport und Aktiv-Tag“, bei dem es unter anderem eine Partizipations-Station geben soll. An dieser können Kinder und Jugendliche, Anregungen und Wünsche, die das Gemeindeleben betreffen, loswerden. Außerdem soll es auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm mit den Haselbacher Vereinen geben, das Jugendsprecher Roland Fischl organisiert.

⇒ *Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen, touristischen Bereich 2024 an?*

Das Gründungsfest der Feuerwehr wäre hier nochmal zu nennen, genauso wie das Blues-Rock-Open-Air, das heuer dann schon zum vierten Mal stattfindet, und natürlich der Haselbacher Kirta. Außerdem sind wir gerade dabei, gemeinsam mit der Marktgemeinde Mitterfels eine Wanderkarte zu erstellen, die dann sowohl als gedruckter Faltplan, als Infotafel an unserem neuen Pavillon als auch digital auf unserer Internetseite zur Verfügung stehen soll. Und nicht zu vergessen in diesem Bereich: der Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“. Wir bekommen heuer Besuch von einer überregionalen Jury. Ich bin schon sehr gespannt, wie es hier für uns weitergeht.

Das Interview führte Sandra Bauer.

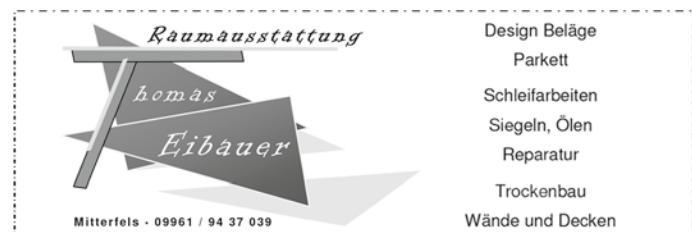
Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 25. Januar 2024

Bestätigung Feuerwehrkommandant

Erster Bürgermeister Haas informierte den Gemeinderat über die am 6. Januar abgehaltene Wahl der Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Haselbach: Andreas Fischer war als Kommandant, Richard Hartl als sein Stellvertreter wiedergewählt worden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die gewählten Kommandanten zu bestätigen.

Überörtliche Rechnungsprüfung

Erster Bürgermeister Haas stellte die Eckpunkte des Berichts über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2016 bis 2022 vor. Insgesamt sind 83 Textziffern abzuarbeiten. Die ersten geforderten Maßnahmen wurden in der Sitzung mit dem Erlass einer Feuerwehrsatzung, der Bestellung eines neuen Vorsitzenden für den Rechnungsprüfungsausschuss sowie einem Beschluss über die Abrechnung von Leistungen des gemeindlichen Bauhofs gegenüber dem Schulverband Mitterfels-Haselbach umgesetzt.

Marktsatzung für den Kirchweihmarkt

Beschlossen wurde auch eine Marktsatzung für den jährlichen Jakobi-Kirchweihmarkt. Die Satzung sei vor allem notwendig, um rechtssicher über die Zulassung oder Ablehnung von Fieranten entscheiden zu können, erklärte Bürgermeister Haas. So regelt die Satzung präzise, welche Waren und Dienstleistungen auf dem Markt angeboten werden dürfen, und legt etwa auch den Umgang mit Ordnungswidrigkeiten fest. Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Entwurf einstimmig zu.

Baumaßnahmen

Eingehend befassten sich die Gemeinderäte erneut mit einer Reihe anstehender Baumaßnahmen: Erster Bür-

germeister Haas stellte den aktuellen Planungsstand des Neubaus der Kindertagesstätte St. Jakob vor. Durch jüngste Nachbesserungen sei beispielsweise laut Auskunft der Fachplaner die Brandschutzplanung „maximal einfach“ geworden. Bis Mai soll ein genehmigungsfähiger Plan einschließlich Kostenberechnung vorliegen.

Vorangetrieben wurden auch die Planungen für das Nahwärmenetz im Ortskern: Der Vorsitzende informierte über die Auftragsvergabe für die Entwurfsplanung durch das Kommunalunternehmen Haselbach. Bis Ende Februar sollen die wichtigsten technischen Parameter feststehen; im März werden dann die interessierten Anwohner im Rahmen einer Bürgerversammlung über das Projekt informiert. Daneben soll in diesem Jahr der Pavillon am Rathausplatz umgestaltet werden. Hierzu werde gerade der Förderantrag für das ILE-Regionalbudget vorbereitet, ebenso wie für die Erstellung einer neuen gemeinsamen Wanderkarte mit der Nachbargemeinde Mitterfels.



Der Pavillon vor dem Rathaus.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 1. Februar 2024



Foto: Dr. Simon Haas

Gemeindeentwicklungskonzept „Haselbach 2040“

Erster Bürgermeister Haas begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Dr. Wolfgang Fruhmann von der Beratungsgesellschaft Dr. Fruhmann & Partner, Parsberg, sowie Gunter Schramm vom Büro Planwerk Stadtentwicklung, Nürnberg. Dr. Fruhmann blickte zu Beginn der Sitzung noch einmal auf die durchlaufenen Diskussions- und Beteiligungsprozesse zurück, bevor sein Kollege das Konzept als „Handbuch für die kommunalpolitische Arbeit in den kommenden zehn bis 15 Jahren“ vorstellte.

Sinn des Konzepts sei es, der Kommunalpolitik strategische Handlungsempfehlungen an die Hand zu geben und gleichzeitig eine Basis für Förderanträge in den verschiedensten Bereichen zu haben. Auf der Grundlage einer eingehenden Bestandsanalyse und verschiedener Beteiligungsformate für die Bürger seien strategische Ziele und konkrete Maßnahmenempfehlungen erarbeitet worden, die allein rund 50 Seiten des Berichts einnehmen, erläuterte Schramm. Positiv hob der Stadtplaner die gute

Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderats hervor, die besonders bei einer Klausurtagung zum Entwicklungskonzept im Juli 2023 im Kloster Plankstetten deutlich geworden sei.

Neben einer Reihe beschränkter Sofort-Maßnahmen, die zu einem großen Teil bereits umgesetzt sind, listet das Konzept auch sechs „Top-Maßnahmen“ auf, die mit Projektsteckbriefen hinterlegt sind: die Neugestaltung des Rathausplatzes, die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien einschließlich Wärmeplanung, die Stärkung der Nahversorgung durch einen Digitalladen oder Verkaufsautomaten, die Schaffung sicherer Querungsmöglichkeiten an der Staatsstraße 2140, die Nachnutzung des bisherigen Kindergartengebäudes und die Erweiterung des Sportgeländes.

Erster Bürgermeister Haas lobte den vorliegenden Konzeptbericht als „kompaktes, gut strukturiertes Hausaufgabenheft für Gemeinderat und Verwaltung“, regte aber zugleich an, bis zur öffentlichen Präsentation am 23. Februar die textlichen Abhandlungen an mehreren Stellen noch durch planerische Darstellungen zu ergänzen. Entsprechende Wünsche äußerten auch mehrere Gemeinderäte in der anschließenden Diskussion. Vorbehaltlich dieser Änderungen beschloss das Gremium den Konzeptbericht einstimmig.

Deckblatt zum Flächennutzungsplan

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, das Deckblatt Nr. 10 zum Flächennutzungsplan festzustellen. Erster Bürgermeister Haas erklärte, die Bauleitplanänderung schaffe die planerischen Voraussetzungen unter anderem für den Neubau eines Hauses für Kinder, die Errichtung eines Heizwerks und die Erweiterung des Sportgeländes. Dass gerade letztere nicht unumstritten ist, machten Anwohner der Ringstraße deutlich, die die Sitzung als Zuschauer verfolgten und ihren Sorgen vor einer zusätzlichen Lärmbelästigung Ausdruck verliehen. Der Gemeinderat folgte in der Diskussion und Abstimmung dem Abwägungsvorschlag, wonach den Belangen der Anwohner durch eine fast 6000 Quadratmeter große Immissionsschutzfläche und geplante Bepflanzungen Rechnung getragen würde, und stellte die geplanten Änderungen fest.



Foto: Dr. Simon Haas

Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die Büroleitung Sieglinde Eidenschink hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 8.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: eidenschink@haselbach-gemeinde.de
09961 942933-0

Die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 14.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: baumgartner@haselbach-gemeinde.de
0160 4509698



Haselbach Helau!

Farbenprächtiger 52. Faschingszug mit 23 Wagen- und Fußgruppen

Viele kleine und große Faschingsbegeisterte aus nah und fern kamen am Faschingsdienstag nach Haselbach, um den 52. Haselbacher Faschingszug unter dem Motto „Jubel, Trubel, Heiterkeit - in Haselbach ist Faschingszeit“ mit zu erleben. Teilnehmer und Zuschauer hatten Glück mit dem Wetter, bei strahlendem Sonnenschein säumte eine überwältigende Menge an Zuschauern die Wegstrecke durch den Ort. Insgesamt 23 Fuß- und Wagengruppen aus Mitterfels, Haibach, Bogen, Ittling, Straubing und erstmals aus Oberalteich, sowie zahlreiche örtliche Vereine und Initiativen verliehen der Veranstaltung einen farbenprächtigen Rahmen und zogen bei mitreißender Musik und fetzigen Tanzeinlagen durch die Ortschaft. Der Haselbacher Hofstaat glänzte mit seinem Kinderprinzenpaar Eva-Maria I. und Josef I. und seinem Prinzessinnenpaar Acura I. und Anja I.. Begleitet wurden sie vom Hofstaat und der Jugend- und Juniorengarde.



Die Bäume und Waldtiere der Kita St. Jakob und des Förderkreises Kinder Haselbach.



Die kunterbunte Truppe des Musikvereins Mitterfels. Dahinter die Pumuckl der Wohngruppe „Sankt Hildegard“.



Die Scheichs der FF Dachsberg. Dahinter der Party-Wagen des Pils-Pubs „Zum Klaus“.



Die Gartenzwerge der Haselbacher Eltern-Kind-Gruppe, gefolgt von „De echtn Hoslbecka“ als „Sister Act“. Dahinter der Trachtenverein mit seinen Pumuckeln.



Das Kinderprinzenpaar, das Prinzessinnenpaar und die Garde des KTSV Haselbach vorm Rathaus.

HERZLICHEN DANK!

Die Vorstandsschaft des KTSV Haselbach bedankt sich sehr herzlich für die bereitgestellten Fahrzeuge bei der Firma Ostermeier, bei Christian Scheibel und Simon Rainer und für die Kuchen-, Geld- und Sachspenden aus der Bevölkerung.

Ein Dank geht außerdem an die FF Haselbach und Dachsberg, das BRK und die Gemeindefeuerwehr für ihren Einsatz.

Der KTSV freut sich über jede Unterstützung bei der Durchführung des Faschingszuges und über Tänzerinnen und Tänzer in allen Altersgruppen. Wer Lust hat beim KTSV mitzumachen, Informationen gibt es unter 0151 228695595 oder 0157 52959450.

Text: Anita Schläger, Fotos: Corinna Zach

GEMEINDE ASCHA

Das erwartet Ascha im Jahr 2024

Interview mit Bürgermeister Wolfgang Zirngibl



Foto: Alfred Klier

⇒ Herr Zirngibl, auf was freuen Sie sich im anstehenden Jahr besonders?

Da fällt mir gleich etwas Privates ein. Besonders freue ich mich auf weitere drei Enkelkinder, die heuer geboren werden. Drei Enkelkinder habe ich schon.

⇒ Und was zählt 2024 zu den größten Herausforderungen?

Was uns heuer am meisten herausfordern und beschäftigen wird, wird die Frage sein: Wie leistungsfähig können wir als Kommune sein? Also die Ausgestaltung des Haushaltes bei der angespannten finanziellen Lage in allen Bereichen bundesweit.

⇒ Trotz der angespannten finanziellen Lage - gibt es Projekte in Sachen Infrastruktur, die angegangen oder weiter vorangetrieben werden sollen?

Eine wichtige Frage, die uns beschäftigen wird, ist die kommunale Wärmeplanung. Jede Gemeinde muss ein eigenes Konzept entwickeln, jeden Haushalt anschreiben. Außerdem sollen die Planungen zur notwendigen Ertüchtigung unserer Kläranlage weiter Gestalt annehmen. In der Froschauer Straße müssen zudem die Trinkwasserleitungen erneuert werden. Und natürlich wollen wir den Gigabit-Ausbau weiter vorantreiben. Zu den Maßnahmen in Sachen Infrastruktur zähle ich auch die Bestellung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Bis wir das Katastrophenschutzfahrzeug CF 20 KatS, das übrigens 600.000 Euro kosten wird, bekommen werden, wird es allerdings 2025.

⇒ Welche Bauvorhaben sollen weiter Gestalt annehmen oder in Angriff genommen werden?

Zu den großen Bauvorhaben 2024 gehört die Hochwasserfreilegung der Kinsach entlang der Chamer Straße und der Froschauer Straße. Da haben wir viel vor. Es werden nicht nur Kanalbauarbeiten durchgeführt, sondern es soll

auch viel umgestaltet werden. Über die Kinsach soll eine Brücke für Fußgänger zum „Erlebnis Wasser“ entstehen, ein Bereich, der Kinder zum Plantschen und Erwachsene zum Verweilen auf Granitsitzflächen einlädt. Parkplätze sind geplant. Das ehemalige Feuerwehrhaus soll abgerissen werden. Wir investieren hier 1,5 Millionen. Los gehen soll es zeitnah mit der Umgestaltung der Froschauer Straße.



Foto: Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Die Hochwasserlage an der Kinsach im Dezember 2023.

⇒ Ein zweites großes Bauvorhaben ist die Sanierung des historischen Gasthauses in Gschwendt, oder?

Ganz genau. Hier reden wir von Gesamtkosten von insgesamt 4 Millionen Euro. Die Entkernung, abgestimmt mit dem Denkmalschutz, läuft derzeit. Im März beginnt die Ausschreibung. Mit der Außenfassade und den Nebengebäuden soll noch heuer begonnen werden, damit 2025 dann der Innenausbau stattfinden kann. Das historische Gasthaus in Gschwendt soll ein Bürgergemeinschaftshaus werden.

⇒ Sonstige Baumaßnahmen, die 2024 anstehen?

In Gschwendt ist außerdem die Erschließung eines neuen Baugebietes mit insgesamt 34 Parzellen mit über 50 Wohneinheiten geplant. Darüberhinaus soll der alte Dorfweg barrierefrei umgebaut werden. In der Verbindung des „alten Dorfes“ mit der Siedlung ist derzeit eine Treppe vorhanden. Hier soll ein Stahlsteg gebaut werden. Außerdem müssen wir uns mit der Erweiterung des Friedhofes beschäftigen, der an seiner Kapazitätsgrenze ist, vor allem was Urnengräber betrifft. Die Idee zu einem „Hybrid-Friedhof“ steht im Raum, eine Mischung aus Wald- und Urnenbestattung. Es sollen Bäume gepflanzt werden, die mit Bodenplatten für Urnen versehen werden. Ein Teil der ca. 3.000 Quadratmeter großen Fläche soll auch klassische Gräber beinhalten.

⇒ Wie schaut es im Sektor Bildung aus?

Die Kooperationen beim Projekt „Gemeinschafts-Lehrgarten“ sollen weiter ausgebaut werden. Unter der Federführung von Gemeinderat Uli Aschenbrenner werden auch der Obst- und Gartenbauverein und die Imker in das Projekt mit eingebunden. Es soll viele Aktionen für Aschinger Kinder geben, vor allem für die Kinder der Freiherr-von-Weichs-Grundschule, die ja Umweltschule ist, was thematisch sehr gut passt, und für den Kindergarten.



⇒ **Gibt es Neuerungen im Seniorenbereich?**

Der Arbeitskreis „Senioren/-innen im Dorf“ möchte zum einen die Seniorenbeauftragte Maria Daschner weiter unterstützen, die viel Herzblut in Ausflüge, Treffen und Projekte für Senioren investiert. Zum anderen feilt der Arbeitskreis an der Planung und Umsetzung einer „Ta gespflege vor Ort“ in der Ortsmitte 2.

⇒ **Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen, touristischen Bereich 2024 an?**

Da sind vor allem die alljährlichen Feste zu nennen: das Ambrosiusfest der Imker, das Floriansfest der Feuerwehr, das Maibaumaufstellen der KLJB, der Kaffeennachmittag des OGV, das Sportfest des SV Ascha, das Schützenfest der Edelweiß-Schützen und das Gschwendtner Dorffest. Alles Veranstaltungen, auf die ich mich schon sehr freue.

Das Interview führte Sandra Bauer

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wolfgang.1BM@t-online.de oder telefonisch unter 0171 3073930.

Wolfgang Zirngibl

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha

AUS DEM SCHULVERBAND ASCHA-FALKENFELS

Bericht über die Sitzung vom 15. Februar 2024

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 hat stattgefunden. Rechnungsprüfungsausschussvorsitzender und zugleich Bürgermeister Ettl informierte die Mitglieder der Schulverbandsversammlung über die Schwerpunkte der stattgefundenen Prüfung. Prüfungsfeststellungen wurden dabei nicht getroffen. Insgesamt wurde der Haushalt wie veranschlagt abgeschlossen. Bei der pauschalen Zuweisung zu den Kosten der Schülerbeförderung wurden leichte Mindereinnahmen verbucht. Bei der Zuzahlung für die Mittagsbetreuung wurden dagegen geringfügige Mehreinnahmen verzeichnet. Die nicht veranschlagten Mehrausgaben wurden dabei durch Mehreinnahmen aus dem Verwaltungshaushalt und durch Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen abgedeckt. Die Rücklage des Schulverbandes beträgt dabei rund 114.000 €, welche für den Kauf eines neuen Schulbusses in den nächsten Jahren verwendet werden soll. Der Verwaltungshaushalt wurde mit einem Volumen von 333.963 € und der Vermögenshaushalt mit 124.604 € abgeschlossen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug 4.841 € und der Überschuss nach den Bestimmungen nach der Kameralistik 114.010 €. Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung beschlossen, das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 festzustellen. Anschließend wurde die Entlastung zur Jahresrechnung 2022 erteilt.

Beratung des Haushalts 2024

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung hatten hierzu auch im Vorfeld die Ansätze für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des künftigen Haushaltplanes erhalten. Die einzelnen Ansätze wurden durch den Kämmerer Herrn Pflügl erläutert. Insgesamt ist insbesondere durch die tariflichen Erhöhungen der Entgeltbeschäftigen mit einer Steigerung der Schulverbandsumlage zu rechnen. Diese beträgt im Jahr 2024 rund 350.000 € und wird bei einer zugrundeliegenden Schüleranzahl von 86 auf 4.070 € festgestellt. Das Volumen für den Verwaltungshaushalt beträgt 435.000 € und im Vermögenshaushalt 34.000

€. Die größten Ansätze sind dabei die Ausgaben für Schulgarten 10.000 €, Ausstattung Turnhalle 8.000 €, Ausstattung Klassenzimmer/Tische 8.000 €, digitale Ausstattung 6.000 € und EDV-Raum/Lesewald 2.000 €. Die vorläufige Rücklage beträgt danach 88.000 €. Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung beschlossen den entsprechenden Haushalt als Satzung. Zugleich wurden der Stellenplan und der Finanzplan verabschiedet.

Information und Verschiedenes

Hierzu informierte Schulverbandsvorsitzender Zirngibl die Mitglieder der Schulverbandsversammlung über die stattgefundenen überörtliche Rechnungsprüfung. Die Verwaltung wurde beauftragt, Vorschläge zu den entsprechenden Prüfungstextziffern vorzubereiten. Kenntnis nahm die Schulverbandsversammlung von der künftigen Ausleihpraxis von Klassensätzen der Stadtbibliothek am Salzstadl zur Leseförderung. Der Schulverband wird den Aufwand für die Ausleihgebühren übernehmen. Für die Beförderung der Schulkinder soll voraussichtlich in diesem Jahr wieder eine entsprechende Ausschreibung stattfinden. Kenntnis nahmen die Schulverbandsmitglieder auch von der Fertigstellung des Lesewaldes in der Schule. Für die vorgesehene Ganztagsbetreuung liegen nach Mitteilung des Schulverbandsvorsitzenden noch keine Ausführungsbestimmungen zum Raumprogramm vor.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.



Foto: Irene Haberl

Der Lesewald an der Grundschule Ascha.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Ascha vom 14. Dezember 2023



Beratung und Beschlussfassung über Erlass einer Außenbereichssatzung Krähhof II

Erster Bürgermeister Zirngibl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt die beteiligten Projektträger und Anwohner des Ortsteils Krähhof begrüßen, die dem Gemeinderat ihr Konzept zum möglichen Erlass einer Außenbereichssatzung in diesem Ortsteil vortrugen. Seitens des Landratsamtes wurden Vorgaben hinsichtlich der Ziehung eines möglichen Geltungsbereiches gemacht. Seitens der Projektträger wurde vorgeschlagen, die östliche Geltungsbereichsgrenze gegebenenfalls um 10 Meter zu erweitern. Der Gemeinderat beschloss, für den Bereich dieses Ortsteils eine zweite Außenbereichssatzung aufzustellen. Das weitere Verfahren wird eingeleitet. Planungs- und Ausarbeitungskosten müssen durch den Projektträger getragen werden. Die betroffenen Eigentümer werden am Verfahren beteiligt. Ergänzend dazu lag dem Gemeinderat auch der Antrag auf Einbeziehungssatzung im Ortsteil Ascha (B20 neu) vor. Durch eine Einbeziehungssatzung soll ein zusätzliches Baufeld geschaffen werden. Auch hierzu erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

Antrag auf Parkplätze im Bereich Kindergarten

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Antrag des Elternbeirates des Kindergartens zur Schaffung von zusätzlichen Parkraum im Bereich der Kindertagesstätte. Der Gemeinderat stellte fest, dass seitens der Gemeinde keine entsprechenden Flächen zur Verfügung stehen und es primär die Aufgabe des Trägers ist, entsprechende Parkflächen zu schaffen. Es wurde angeregt, die Parkplatzsituation durch zeitlich begrenzte Bewilligungen zu entschärfen. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Abhol- und Bringzeiten zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr sowie zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr.

Information und Verschiedenes

Zunächst war auf der Tagesordnung auch die Abwägung und der mögliche Satzungsbeschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan MI Ortsmitte. Angesichts der wiederlaufenen Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde kam der Gemeinderat überein, die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zu-

rückzustellen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Änderung der Bauleitplanung der Gemeinde Steinach hinsichtlich des Gewerbegebiets Steinach-Nord. Anregungen und Bedenken wurden hierzu nicht vorgetragen. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der Mitteilung der Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt zur vorgesehenen Anpassung der Gebühren ab dem neuen Kindergartenjahr. Der Antrag auf Jugendförderung des Sportvereins Ascha wurde befürwortet. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von den Auswertungsergebnissen durch die Gebietsverkehrswacht bei der Schule. Anhand eines Rundschreibens des Bayerischen Gemeindetages informierte Erster Bürgermeister Zirngibl den Gemeinderat über die haushaltswirtschaftliche Sperre für weitere Fördergelder im Zuge der Gigabitförderung. Die Mitteilung des Amtes für Ländliche Entwicklung, wonach nunmehr die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn auch für die Außenanlagen des ehemaligen Gasthauses in Gschwendt eingegangen ist, wurde bekanntgegeben. Eine Förderzusage ist jedoch damit nicht verbunden.

Kenntnis nahm der Gemeinderat von der Korrespondenz zwischen dem Planungsbüro und dem Wasserwirtschaftsamt über die stattgefundene Ortseinsicht im Zuge der Hochwasserfreilegung. Dabei wurde die Baustellenüberfahrt kürzlich durch die beauftragte Firma wieder zurückgebaut und die ursprüngliche Uferhöhe provisorisch wieder hergestellt. Abschließend wurde der Gemeinderat über die Förderrichtlinien zum Programm „Gute Pflege“ unterrichtet. Gegenstand der Zuwendung sind Projekte, die der Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen im sozialen Nahraum dienen und Pflegebedürftigen sowie deren Angehörigen eine Stärkung der häuslichen Pflege zu Gute kommen lassen. Förderfähig sind dabei auch die Schaffung von pflegepräventiven Angeboten, die Stärkung und Weiterentwicklung der Angebote für Verhinderungspflege, der Tages- und Nachtpflege sowie der Kurzzeitpflege.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von weiteren Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt



09961/911064
Tel:

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 17.30 Uhr, Sa 9.30 - 15.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Feuerlöscher

Wartung und Verkauf

Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS

Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357



mit eigener
Metzgerei

MITTERFELS
Tel. 09961 332

WIEDERERÖFFNUNG NACH UMBAU

Ab Donnerstag, 14.03.2024

sind wir wieder wie gewohnt für Sie da

Jeden Donnerstag frisches Schwarzgeräu-
chertes, Chilipeitschen und Pfefferbeißer.



Einladung an die Soldaten Mitterfels-Haselbach

Gottesdienst am **20.03.2024** um **19.00 Uhr**
in der Pfarrkirche Haselbach.

Anschließend Vortrag im Gasthaus Häuslbetz

Consultor Josef Hainz

Suljic
Hausmeisterservice



Renovierungen * Gartenarbeit * Bodenverlegung * Möbelaufbau
Haushaltsauflösungen * Kleintransporte * Objektbetreuung
Winterdienst * Trockenbau * Entrümpelungen * Gebäudereinigung

Tel. 09961 - 9438959 Mobil 0175 - 4605532

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten



Wintergarten Gruber
GmbH&Co.KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de



Neueröffnung ab 1. März 2024

⇒ Termine können ab sofort vereinbart werden



- **Sonderangebot
BASIC
SCHNELLREINIGUNG**
- **Lackschonende
Handwäsche inkl.
Tür Innenkanten und
Felgen**
- **Innenraum
aussaugen
Fußmatten +Cockpit
Pflege**



ab 49€

Wir bringen ihren
Wagen den Glanz
zurück.



CAR★WASH★DETAILING
Veit-Höser-Straße 32 in 94327
Bogen/Oberalteich
Tel: 01715283613 / 094224037749

GEMEINDE FALKENFELS

Das erwartet Falkenfels im Jahr 2024

Interview mit Bürgermeister Ludwig Ettl



Foto: Petra Mandl



Foto: Birgit Mühlbauer

Die Arbeiten am Dorfgemeinschaftshaus werden heuer abgeschlossen.

⇒ Wie sieht es aus mit Bauplätzen?

Momentan sind in Falkenfels tatsächlich keine freien Bauplätze vorhanden. Es wäre zwar eine Erweiterung des Baugebietes Hochleiten möglich, aber das ist im Moment nicht angedacht. Die Nachfrage ist einfach nicht da. Bauen ist für viele zu teuer geworden. Die Baupreise sind zum Teil um 100 Prozent gestiegen, die Zinsen sind um 3 Prozent gestiegen. Gleichzeitig fördert der Staat immer weniger.

⇒ Wie schaut es im Sektor Bildung aus?

Die Gemeindebücherei, die vorübergehend im Pfarrheim untergebracht ist, soll nach Fertigstellung wieder ins Dorfgemeinschaftshaus ziehen. Hier wird eigens noch eine neue Einrichtung angeschafft. Zudem kann es sein, dass wir beim Kindergarten-Personal aufstocken müssen. Das hängt jedoch von den Anmeldezahlen ab, die im Moment noch nicht bekannt sind.

⇒ Gibt es Neuerungen im Seniorenbereich?

Neuerungen sind nicht geplant, aber bestehende gutlau-fende Projekte sollen fortgeführt werden, wie das Kaffeekränzchen des Pfarrgemeinderats oder die Arbeit der Seniorenbeauftragten Claudia Albrecht, die zum Beispiel Ausflüge organisiert.

⇒ Was steht im kulturellen, gesellschaftlichen, touristischen Bereich 2024 an?

Der Johannimarkt im Juni ist da zu nennen. Der einzige Markt, den es in Falkenfels noch gibt. Darum liegt der Gemeinde viel daran, ihn zu erhalten. Dankenswerterweise übernimmt hier immer der Burschenverein die Bewirtung. Dann natürlich der Nikolausmarkt im Dezember, den der Kinderförderverein organisiert. Ich möchte hier auch das Puppentheater „Karotte“ erwähnen, das eine Besonderheit im Ort darstellt und jedes Jahr viele Besucher aus nah und fern anlockt, so sicher auch 2024. Und ich hoffe, dass im Dorfweiher heuer wieder gebadet werden kann, nachdem wir im vergangenen Jahr leider eine Algenplage hatten. Da werden wir uns kümmern.

Das Interview führte Sandra Bauer



Franz-Xaver Peintinger feierte 90. Geburtstag



Der Jubilar im Kreise seiner Gratulanten aus Familie, Vereinsleben, Gemeinde und Landkreis und vor allem seiner zahlreichen Enkel und Urenkel.

„90 Jahre – das ist das Wahre!“ Diesen Wahlspruch kann Franz-Xaver Peintinger aus Falkenfels, der Ende Januar seinen 90. Geburtstag feierte, für sich in Anspruch nehmen. Dem besonderen Anlass entsprechend folgte eine große Zahl von Gratulanten seiner Einladung in das Gästehaus „Zur schönen Aussicht“ nach Pilgramsberg.

Der Jubilar erblickte am 19. Januar 1934 in Weinfurth, einem Ortsteil von Falkenfels, als Kind der Landwirtseheleute Franz-Xaver und Maria Peintinger das Licht der Welt. Nach dem Schulbesuch in Falkenfels arbeitete er in der elterlichen Landwirtschaft. Schon mit 17 Jahren half er seinem Vater bei der Wald- und Holzarbeit, die er dann später zu seinem Beruf machte. Im Jahre 1958 ging er mit Berta Schneider aus Wolferszell den Bund der Ehe ein, die mit einem Sohn und einer Tochter gesegnet war. Zusammen mit seiner Frau bewirtschaftete er das elterliche Anwesen und arbeitete nebenher, um sich ein Zubrot für die Versorgung seiner Familie zu verdienen, als Forstarbeiter im Waldgut Degen und in der Thurn und Taxis'schen Forstverwaltung. Zusätzlich forstete er den eigenen Waldbestand mit einer Christbaumplantage auf, aus der er jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit seine zahlreichen Kunden mit frischen Weihnachtsbäumen versorgen konnte. Seine große Leidenschaft gehörte zeitlebens seinen Bienen, die er mit großer Hingabe und viel Sachwissen hegte und pflegte.

Obwohl vor drei Jahren seine Frau verstarb, braucht sich der Jubilar nicht einsam fühlen, sondern kann umsorgt von seiner Familie seinen Lebensabend verbringen. Besonders seine Enkel kümmern sich rührend um ihren Opa und machten ihm eine besondere Freude, indem sie auf ihren Musikinstrumenten ein Geburtstagsständchen aufspielten. Zu seinem Ehrentag machte eine Abordnung des Imkervereins Ascha die Aufwartung, wobei der Vorsitzende des Bezirksverbands, Otto Kötterl, in seiner Laudatio die besondere Lebensleistung des Jubilars in seiner Tätigkeit als Imker zum Ausdruck brachte. Für den Obst- und Gartenbauverein gratulierten die Vorstände Andrea Keck und Alexander Sachs ihrem Gründungsmitglied. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Bürgermeister Ludwig Ettl und Gemeinderat Richard Marchner. Im Namen der Pfarrgemeinde wünschte Pfarrer Alois Zimmermann für den weiteren Lebensabend Gottes Segen. Die Glückwünsche des Landkreises übermittelte Barbara Unger in ihrer Eigenschaft als stellvertretende Landrätin.

Text & Foto: Gerda Breu



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von 17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falkenfels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels




Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 09964 / 235
www.aumer-neumaier.de



EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

am Samstag, 09.03.2024, um 19:30 Uhr im Restaurant Meraki, Oberhofer Str. 2, Falkenfels.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters
3. Rückblick auf durchgeführte Maßnahmen und Projekte 2023
4. Vorschau 2024
5. Wünsche und Anträge

Ludwig Ettl

1. Bürgermeister der Gemeinde Falkenfels

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing – Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen

www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

– Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

Zweckverband zur Wasserversorgung

der Bogenbachtalgruppe

Entstörungsdienst: 09421 9977-77 durchgehend

Notdiensteinteilung der Apotheken

01. März bis 31. März 2024

01.03. Gruppe 1 - 02.03. Gruppe 2 - 03.03. Gruppe 3

04.03. Gruppe 4 - 05.03. Gruppe 6 - 06.03. Gruppe 7

07.03. Gruppe 8 - 08.03. Gruppe 9 - 09.03. Gruppe 10

10.03. Gruppe 11 - 11.03. Gruppe 12 - 12.03. Gruppe 13

13.03. Gruppe 14 - 14.03. Gruppe 1 - 15.03. Gruppe 2

16.03. Gruppe 3 - 17.03. Gruppe 4 - 18.03. Gruppe 5

19.03. Gruppe 7 - 20.03. Gruppe 8 - 21.03. Gruppe 9

22.03. Gruppe 10 - 23.03. Gruppe 11 - 24.03. Gruppe 12

25.03. Gruppe 13 - 26.03. Gruppe 14 - 27.03. Gruppe 1

28.03. Gruppe 2 - 29.03. Gruppe 3 - 30.03. Gruppe 4

31.03. Gruppe 5

Ab 8.00 Uhr übernimmt die im Notdienstkalender angegebene Apotheke den Nachtdienst. (**Bitte Aushang in den Apotheken beachten!**)

Gruppeneinteilung:

Gruppe 1:

Apotheke am Weiher

Falkensteiner Str. 2, Wiesenfelden, Tel. 09966 910007

Agnes-Bernauer-Apotheke

Bahnhofstr. 10, Straubing, Tel. 09421 80675

Gruppe 2:

St. Georgs-Apotheke (*Notdienst am 08.02.)

Burgstraße 66, Mitterfels, Tel. 09961 204

Bären-Apotheke

Schlesische Str. 114, Straubing, Tel. 09421 61340

Gruppe 3:

Apotheke Holzner

Bahnhofstraße 9-11, Bogen, Tel. 09422 1677

St. Johannes Apotheke

Neubaustr. 11, Straubing, Tel. 09421 60500

Gruppe 4:

Donau-Apotheke, Straubinger Str. 2+4, Wörth a.d. Donau, Tel. 09482 9595440

Einhorn-Apotheke

Theresienplatz 8, Straubing, Tel. 09421 99250

Gruppe 5:

easyApotheke

Schildhauerstr. 14, Straubing, Tel. 09421 1887270

Apotheke Rain

Am Wiesengrund 3, Rain, Tel 09429 9496994

Gruppe 6:

St. Nikolaus-Apotheke am Rathaus

Sollacher Str. 3, Hunderdorf, Tel. 09422 999

Punkt-Apotheke

Hebelstr. 9, Straubing, Tel. 09421 182666

Gruppe 7:

Hubertus-Apotheke

Bahnhofstraße 15, Bogen, Tel. 09422 1886

Neue-Bahnhof-Apotheke

Landshuter Str. 6-8, Straubing, Tel. 09421 55210

Gruppe 8:

Mohren-Apotheke

Ludwigsplatz 41, Straubing, Tel. 09421 12153

Hof-Apotheke

Marktplatz 1, Wörth a.d. Donau, Tel. 09482 90393

Gruppe 9:

St. Martin-Apotheke

St. Martin-Straße 2, Konzell, Tel. 09963 1622

St.-Nikola-Apotheke

Amselstr. 3A, Straubing, Tel. 09421 6613

Gruppe 10:

St. Vitus-Apotheke

Bernauer Str. 24, Kirchroth, Tel. 09428 1400

Sonnen-Apotheke

Heerstr. 2, Straubing, Tel. 09421 23433

Gruppe 11:

Apotheke St. Georg

Schulstraße 10, Parkstetten, Tel. 09421 84670

DräxImaier Apotheke im Theresienplatz Straubing eK, Theresienplatz 17, Straubing, Tel. 09421 10235

Gruppe 12:

Schloss-Apotheke

Marktplatz 14, Falkenstein, Tel. 09462 204

Apotheke im Gäubodenpark

Hebelstr. 14, Straubing, Tel. 09421 913170

Gruppe 13:

Gallner-Apotheke

Dorfplatz 7, Stallwang, Tel. 09964 9680

DräslImaier Apotheke im Theresientor Straubing eK, Stadtgraben 1, Straubing, Tel. 09421 81212

Gruppe 14:

Storchen-Apotheke

Bayerwaldstr. 7, Niederwinkling, Tel. 09962 9507560

DräxImaier Apotheke im Westpark Straubing eK

Geiselhöringer Str. 63, Straubing, Tel. 09421 22511

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungsterminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.

Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen
Norbert Beyer, Peer-Berater
Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen
Telefon: 09422 505740
E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Im März findet nur ein Beratungstermin statt, nämlich am 21.03.2024.



Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Bürger im Freistaat um Mithilfe:



Bayerisches Landesamt für Statistik



„Mikrozensus 2024“ startet 60.000 Haushalte werden befragt

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Seit Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Das Programm enthält auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus. Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht.

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Lohnsteuerberatungsverbund e. V. - Lohnsteuerhilfeverein -

• Beratungsstellenleiter
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

• Beratungsstelle
Haselweg 30
94360 Mitterfels

• (09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

• ingo.brandner@steuerverbund.de
• www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

Angebot im März

Die Expertinnen der KoKi-Stelle des Landkreises Straubing-Bogen **informieren, beraten und unterstützen** während der Schwangerschaft, in den ersten Lebensjahren und in belastenden Situationen.

Die Angebote sind **anonym, kostenfrei, telefonisch** oder **persönlich** möglich.

Das Koki-Team vermittelt auch Ansprechpartner für verschiedene Situationen oder gewährt bei Bedarf vorübergehend Unterstützung in der Familie.

Kontakt: koki@landkreis-straubing-bogen.de oder telefonisch unter 09421 973-439 oder 09421 973-566.

Am Standort Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstraße 37) finden im März folgende Angebote statt:

Offener Treff mit Erzähltheater für Kleinkinder

Termin: Mittwoch, 13.03.2024, 9:00 - 11:00 Uhr

Anmeldung: nicht erforderlich

Inhalt: Koki bietet in Mitterfels einen offenen Treff für alle Mamas, Papas, Omas oder Opas mit ihren Kleinkindern an. Martina Reindl wird dabei das Erzähltheater „**Die Eule mit der Beule**“ für die Kinder aufführen.

Die erfahrene **Familienkinderärztin** Bärbel Weygandt beantwortet Ihre Fragen rund um die Themen Schlafen, Trinken, Essen, Körperpflege usw. kompetent, verständlich und individuell. All dies und auch Fragen zu besonderen familiären Situationen finden hier Platz.



Foto: Freepik



Der Kreisjugendring Straubing-Bogen stellt sein Ferienprogramm 2024 vor:

Mit dem Kreisjugendring die Welt entdecken!

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen bietet auch im Jahr 2024 wieder viele spannende Angebote für Kinder und Jugendliche an, darunter Tagesfahrten, Kinderfreizeiten und Jugendreisen ins Ausland.

Auf dem Zeltplatz in Mitterfels sind folgende Angebote geplant:

Abenteuerlager am Teufelsfelsen

Datum: 19.-23.08.2024

Preis: 179 Euro

Alter: 11 bis 14 Jahre

Leistungen: Unterbringung in Großraumzelten, Vollverpflegung inkl. Getränke, Programm, Betreuung und Versicherung

Verzauberter Wald im Perlbachtal

Datum: 26.-29.08.2024

Preis: 129 Euro

Alter: 8 bis 11 Jahre

Leistungen: Unterbringung in Großraumzelten, Vollverpflegung inkl. Getränke, Programm, Betreuung und Versicherung

Das ausführliche Programm finden Sie auf der Internetseite www.kjr-straubing-bogen.de.



Foto: Kreisjugendring Straubing-Bogen

**OPTIK
PLANK**

IHR OPTIKER IN
MITTERFELS

viele Messe-Neuheiten
eingetroffen

Tel.: 09961/910404 www.optik-plank.de info@plank-optik.de

NEUAUFLAGEN DER ORIGINALAUSGABEN VON 1946

Texte zur Mitterfelsener Heimatgeschichte von Dr. J. Rußwurm



⇒ Mitterfelsener Heimatbüchlein Nr. 1:

„Das bayerische Jerusalem“

Texte zur Ortsgeographie

Erstausgabe 1946

⇒ Mitterfelsener Heimatbüchlein Nr. 2:

„Mitterfelsener Sagen und Geschichten“

Zugleich ein Merk- und Weckbüchlein

zugunsten der Ortsgeschichtspflege

Erstausgabe 1946

**AB SOFORT BEI
UNS ERHÄLTLICH!**

LADEM
& POST 
Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 • 94360 Mitterfels
📞 09961 700742
✉️ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag

09.00 Uhr - 12.00 Uhr

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**



MELDEN SIE SICH EINFACH BEI UNS!

STOLZ DRUCK GMBH

Unterholzener Str. 25 • 94360 Mitterfels • 📞 09961 9408-0 • ✉️ buero@stolzdruck.de



Quartiersmanagement

Spende an Seniorenclub Haselbach und Quartiersmanagement Haselbach

Mitte Dezember fand im Pfarrholz in Haselbach die mittlerweile 3. Waldweihnacht statt.

Die Firma Gospodarek und der Getränkemarkt Steger waren auch diesmal Ausrichter der Veranstaltung.

Trotz schlechten Wetters folgten viele Besucher der Einladung und ließen sich mit weihnachtlicher Musik durch viele ortsansässige Musiker in vorweihnachtliche Stimmung verzaubern.

Den Erlös von 1.400 Euro, der durch den Verkauf von Punsch, Waffeln, Bratwurstsemmeln und Plätzchen erzielt wurde, gaben die Initiatoren als Spende zu gleichen Teilen an den Seniorenclub Haselbach und an das Quartiersmanagement Haselbach weiter.

Die Übergabe fand bei Kaffee und Kuchen im Getränkemarkt Steger statt. Die Beschenkten bedankten sich ganz herzlich.

Text: Andrea Baumgartner

Foto: Quartiersmanagement Haselbach



Spaziergänge für Senioren

Auch im neuen Jahr wollen wir unsere gemeinsamen Spaziergänge fortsetzen. Es finden zwei Angebote zum gemeinsamen Gehen statt:

Die erste Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 9 Uhr am Friedhofsparkplatz in Haselbach, um von dort aus ca. eine Stunde gemeinsam miteinander spazieren zu gehen und sich auszutauschen.

Die zweite Gruppe trifft sich jeden Mittwoch um 14 Uhr am Bahnhof in Mitterfels, um von dort aus in sehr langsamem und gemächlichem Tempo ca. 30 bis 45 Minuten gemeinsam miteinander zu gehen.

Gerne holen wir sie auch von zu Hause ab, wenn sie keine Möglichkeit haben, zum jeweiligen Treffpunkt zu gelangen. Eine Anmeldung zu den jeweiligen Terminen ist nicht nötig. Fragen dazu unter Quartiersmanagement Mitterfels, Sandra Groth 0151 42226487 und Quartiersmanagement Haselbach, Andrea Baumgartner 0160 450 9698.



Foto: Sandra Groth

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Wir sind für Sie da!

Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Aktuelles Angebot - vhs Mitterfels

Sicher mobil im Alter

Autofahren bei höheren Geschwindigkeiten ab 65 Jahre

Beginn: Mittwoch, 13.03.2024
10:00 bis 11:30 Uhr
1 Vormittag

Kursort: Haus der Begegnung in Mitterfels

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursnummer: 241-Z02MI

Autofahren bei Dunkelheit ab 65 Jahre

Beginn: Mittwoch, 17.04.2024
10:00 bis 11:30 Uhr
1 Vormittag

Kursort: Haus der Begegnung in Mitterfels

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursnummer: 241-Z03MI

Für Radfahrer ab 65 Jahre

Beginn: Dienstag, 07.05.2024
10:00 bis 11:30 Uhr
1 Vormittag

Kursort: Haus der Begegnung in Mitterfels

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursnummer: 241-Z04MI

Autofahren in der Stadt ab 65 Jahre

Beginn: Mittwoch, 05.06.2024
10:00 bis 11:30 Uhr
1 Vormittag

Kursort: Haus der Begegnung in Mitterfels

Kursgebühr: 0,00 Euro

Kursnummer: 241-Z05MI

Kursinhalte

Sicher mobil ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Die Teilnehmer werden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert,
⇒ ihre Mobilität selbst zu gestalten,
⇒ die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen
⇒ und individuelle Kompensationsmechanismen zu entwickeln uvm.

Weitere Kurse, Infos und Anmeldung online unter www.vhs-straubing-bogen.de oder Barbara Herrnberger Telefon: 09961 5269965, mitterfels@vhs-straubing-bogen.de



Neue Termine für „Gymnastik am Vormittag“

Der beliebte Kurs „Gymnastik am Vormittag“ wird an folgenden Terminen fortgesetzt:

6. März, 20. März, 3. April, 17. April und 15. Mai.

Der Kurs findet jeweils von 10 Uhr bis 11:30 Uhr im „Haus der Begegnung“ in Mitterfels, Pröllerstraße 23, statt.

Kostenbeitrag pro Einheit: 5 Euro, Anmeldung bei Sandra Groth.

Es sind nur noch wenige Plätze frei!



Foto: Zigic auf Freepik

Halbtagesausflug ins Glasdorf Weinfurtner

Am Mittwoch, 17. April 2024, veranstaltet der Seniorenclub Haselbach wieder eine Halbtagesfahrt.

Dieses Mal soll es nach Arnbruck in das Glasdorf Weinfurtner gehen.

Abfahrt: 13.30 Uhr beim Kindergarten in Haselbach

Rückkehr: ca.17:30 Uhr

Anmeldungen bei Olga Wiesmüller unter 09961 583 oder bei Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter 09961 942933-12 oder 0160 4509698.



Foto: Weinfurtner. Das Glasdorf.

AWO Mitterfels-Haselbach – Termine

Die „Treffen am Bahnhof“ finden im März am Mittwoch, 6. März 2024, sowie am Mittwoch, 20. März 2024, jeweils um 14 Uhr statt.

Am Samstag, 6. April 2024, lädt die AWO zu einem Nachmittags-Ausflug ein!

Ziel: Café Waffel in Miltach
Abfahrt mit dem Bus: ab 13 Uhr Haltestelle Waldeck/Mitterfels, Haltestelle Rogenedorf, Haltestelle Gasthaus Häusl betz/Haselbach
Verb. Anmeldung: Otti Dietl, Telefon 09961 1072

Treffen für pflegende Angehörige

„Wieder mal aufatmen und Kraft tanken“

Am Montag, 18. März 2024, um 14 Uhr, findet das nächste Treffen für pflegende Angehörige in der Hien-Sölde statt. Nachdem es bei den letzten Treffen eher um Hilfe bei der direkten Pflege ging, wollen wir diesmal den Angehörigen die Aufmerksamkeit schenken.

Nach dem Motto „Wieder mal aufatmen und Kraft tanken“ haben wir Sabrina Griesbach und Hans-Joachim Griesbach zu unserem Treffen eingeladen.

Sie können uns durch ihre Ausbildung und Erfahrung eine Kombination aus psychologischer Begleitung und Kraft spendenden Atemübungen anbieten.

Denn nur, wer auf sich selbst achtet, und dies vor allem in der Pflege, schafft es auch gesund zu bleiben. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Informationen zum Thema sind gerne noch zu erfragen unter Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.



Foto: rawpixel auf Freepik

Kostenloser Newsletter!

Das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach bietet für alle Interessierten einen kostenlosen Newsletter an. Der Newsletter enthält Informationen rund um die Angebote und Aktionen des Quartiersmanagements. Er wird einmal monatlich per E-Mail versandt. Anmeldung bitte bei Sandra Groth: groth@mitterfels.de.

Damensenioren-Kräńzchen

Wir laden alle Damen am Donnerstag, 14. März 2024, zum Damensenioren-Kräńzchen um 14 Uhr ins Gasthaus Gürster in Mitterfels ein.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.



Foto: Drazen Zigic auf Freepik

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth
Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Wir sind für Sie da!

Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner
Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

KIRCHEN

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen

Motto „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, und deinen Nächsten wie dich selbst“



Zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen hatte die Ökumene-Runde Mitterfels in diesem Jahr in die Katholische Heilig-Geist-Kirche eingeladen. Zum Motto „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, und deinen Nächsten wie dich selbst (Lukas 10,27)“, hat ein ökumenisches Team aus Burkina Faso die Vorlagen für diese Gottesdienste erarbeitet. Die Christen in Burkina Faso und darüber hinaus

in aller Welt sollen ermutigt werden, auch in schwierigen Zeiten in gegenseitiger Liebe miteinander zu gehen, zu beten und zusammenzuarbeiten.

In dem Gottesdienst, gestaltet von der Ökumene-Runde mit Pater Dominik und Pfarrerin Susanne Kim, wechselten sich dementsprechend eindrucksvolle Texte, Gebete und Lieder ab, mit denen an den Zusammenhalt aller Christinnen und Christen aus vielen verschiedenen Konfessionen und Traditionen erinnert wird.

Als biblischer Text steht die Geschichte vom barmherzigen Samariter im Mittelpunkt.

Pfarrerin Susanne Kim ging in ihrer Predigt auf die verschiedenen Möglichkeiten der Liebe und Nächstenliebe ein. „Wir Christen sind aufgerufen, Christus nachzuahmen, indem wir wie der barmherzige Samariter Liebe zeigen und den Bedürftigen mit Mitgefühl und Barmherzigkeit begegnen, unabhängig von ihrer religiösen, ethnischen oder sozialen Identität“, so Pfarrerin Kim. „Wenn wir lernen, einander, ungeachtet unserer Unterschiede, zu lieben, können wir Christen Nächste werden wie der Samariter im Evangelium.“

Der Singkreis Mitterfels mit schönen Liedern und Chorälen sorgte für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen, an der Orgel begleitete Wilma Tosch.

Die Ökumene-Runde besteht seit nunmehr fast 25 Jahren und bereichert mit ihrem

Friedensgebet im November und dem Ökumenischen Gottesdienst im Januar das christliche Miteinander in Mitterfels und Umgebung.

Text & Foto: Doris Metzger



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Neufestsetzung der Friedhofsgebühren am Mitterfelser Friedhof ab 1. März 2024

Die bisher geltenden Friedhofsgebühren waren seit 1. Januar 2010 in Kraft und damit seit 14 Jahren unverändert. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerung in diesem langen Zeitraum reichen die bisher erhobenen Gebühren nicht mehr aus, um einen kostendeckenden Betrieb des Friedhofs zu gewährleisten.

Die Kirchenverwaltung der Kath. Kirchenstiftung Hl. Geist, Mitterfels als Trägerin des Mitterfelser Friedhofs hat deshalb entschieden, die Friedhofsgebühren mit Wirkung zum 1. März 2024 zu erhöhen und folgendermaßen neu festzusetzen:

Leichenhausgebühr	80 €
Doppelgrab (15 Jahre)	60 €/Jahr = 900 €
Einzelgrab (15 Jahre)	45 €/Jahr = 675 €
Kindergrab (15 Jahre)	45 €/Jahr = 675 €
Gruft (15 Jahre)	60 €/Jahr = 900 €
Dreifachgrab (15 Jahre)	90 €/Jahr = 1.350 €
Urnens-Erdgrab für 4 Urnen (15 Jahre)	50 €/Jahr = 750 €
Urnens-Erdgrab für 2 Urnen (15 Jahre)	40 €/Jahr = 600 €
Urnens-Wiesengrab (15 Jahre)	30 €/Jahr = 450 €



Pfarrgemeinderat Mitterfels

Mein Gott in mir

Im innersten Raum meines Herzens
wachst du in aller Stille
wartest du in unendlicher Geduld
bist du wahrhaftig gegenwärtig
mein Gott, in mir.

Auf dem heiligen Boden in mir,
erscheinst du im dornigen Feuer
suchst du das Gespräch mit mir
offenbarst du mir deinen Namen
mein Gott, in mir.

Auf meinem inneren Weg
gehst du mit mir, stehst du zu mir
führst du mich zum Licht
verlässt du mich nicht
mein Gott, in mir.

Quelle unbekannt

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft
finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und
Herrnfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
📞 09961 248	
✉ mitterfels@bistum-regensburg.de	

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

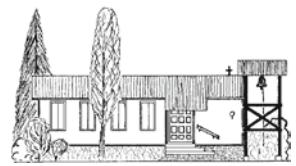
Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr
📞 09961 6133	
✉ haselbach@bistum-regensburg.de	

Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 3. März 2024, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Pfarrerin i.R. Elke von Winning

Sonntag, 24. März 2024, 9.00 Uhr,

Lektor Kevin Neisius

Ostern: Sonntag, 31. März 2024, 5.30 Uhr,

Osternacht mit Taufe

Pfarrerin Susanne Kim und Team

Oster-Montag, 1. April 2024, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

Diakon i.R. Walter Peter

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“

Nächstes Treffen: Mittwoch, 27. März 2024, 18 - 19 Uhr

Zur Besinnung

Christus ist auferstanden von den Toten.

Er hat den Tod durch den Tod überwunden
und denen, die im Grabe sind,
das Leben geschenkt.

Christus ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Halleluja!

(aus dem orthodoxen Ostergottesdienst)



TAG DER OFFENEN WERKSTATT

Regionales Kunsthandwerk

**Samstag, 23. März 2024
11 Uhr - 16 Uhr**

Jederzeit nach Terminvereinbarung

GRITS SCHMUCKWERKSTATT

Grit Gewald · Straubinger Str. 14 · 94347 Ascha

📞 0162 9101752 · ✉ info@grits-schmuckwerkstatt.de

www.grits-schmuckwerkstatt.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenzentrum Mitterfels



Wir bieten:

Vollstationäre Pflege

Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Gerontopsychiatrische Pflege

Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

KITAS UND SCHULEN

Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Mit dem „Wortschlucker“ im Gepäck zurückgekehrt

Die Klassen 1a und 1b der Grundschule Haselbach durften zusammen mit ihren Lehrerinnen Birgit Fuchshuber und Claudia Bach-Jobst, begleitet von Frau Gütelhuber, ihren Schulvormittag in der Straubinger Bücherei im Salzstadel verbringen. Bibliothekarin Marion Giere las den Kindern einen Brief vor, aus dem hervorging, dass die Schülerinnen und Schüler in der Kinder- und Jugendbuchabteilung verdeckte Buchstaben finden sollen. Nachdem sie alle Verstecke entdeckt hatten, wurden den Kindern die Unterschiede zwischen Sachbuch und Kinderbuch, Zeitschrift und Tageszeitung, Comic und Bilderbuch, DVD und Blue Ray erklärt. Danach ging es an unterschiedliche Stationen, an denen sich die Erstleser ausprobieren konnten: Wörter drucken, Bewegtes Alphabet, TipToi, Orientierung im Raum mit der programmierbaren Biene und Düfte erraten. Viel zu schnell verging der Vormittag und am Ende durfte Marion Giere nochmals einen Brief vom „Wortschlucker“ vorlesen, aus dem die Haselbacher Schulkinder erfuhren, dass jede Klasse einen eigenen Wortschlucker mit nach Hause nehmen darf. Als Hausaufgabe sollten sich die Kinder einen lustigen Namen überlegen und die Bibliothekarin erklärte ihnen noch ganz genau, dass der Wortschlucker täglich mit freundlichen Botschaften gefüttert werden muss, um nicht zu verhungern. Neugierig auf die zahllosen Bücher und Medien wurde die Lesefreude im Salzstadel geweckt und jeder fiebert schon wieder ungeduldig auf die Bücherausleihe in der Haselbacher Schulbücherei hin, damit das Kino im Kopf erneut gestartet werden kann.

Text & Fotos: Birgit Fuchshuber



Auf der Suche nach den versteckten Buchstaben.



Gespannt lauschen die Schüler den Erklärungen von Marion Giere.

Marianne-Rosenbaum-Schule

Staatliche Berufsschule III mit Außenstelle Mitterfels



Marianne-Rosenbaum-Schule, Außenstelle Mitterfels

Informations- und Anmeldetag an den Staatlichen Berufsschulen für Ernährung und Versorgung, für Kinderpflege und für Sozialpflege

Am Freitag, 1. März 2024, veranstalten die Berufsschulen für Ernährung und Versorgung, für Sozialpflege und für Kinderpflege einen gemeinsamen „Informations- und Anmeldetag“ in den Räumen der Berufsschulen in Mitterfels, Straubinger Str. 26. Zwischen 14 und 17 Uhr können die Räumlichkeiten der Schule und des angeschlossenen Schülerinnenwohnheimes besichtigt werden. Lehrkräfte, Internatspersonal und Schüler sorgen nicht nur für ein abwechslungsreiches Angebot, sondern stehen auch für alle Fragen bezüglich der Berufsausbildung zur Verfügung. Interessentinnen und Interessenten können sich für das Schuljahr 2024/2025 anmelden. Dazu sind das aktuelle Zwischenzeugnis bzw. das letzte Schulzeugnis, ein Bewerbungsschreiben und ein Lebenslauf mit Lichtbild erforderlich.

Kinderhaus St. Nikolaus Falkenfels

Anmeldung für das Betreuungsjahr 2024/25

Die Anmeldung für das Kita-Jahr 2024/2025 findet am Freitag, 1. März 2024 von 12 Uhr bis 16 Uhr im Kinderhaus St. Nikolaus in Falkenfels statt.



Alle Eltern, die zum September oder während des Jahres einen Platz für ihr Kind wünschen, sollen dafür einen Anmeldetermin unter Tel. 09961/7275 vereinbaren.

Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, können Sie gerne einen anderen Termin vereinbaren.





Kindertagesstätte St. Jakob Haselbach

Faschingszeit in der Kita

Am Montag, den 05.02.2024 war es endlich wieder so weit. Die Faschingswoche voller Jubel, Trubel, Heiterkeit begann mit einem Schminktag, an dem sich jedes Kind nach seinen Wünschen als Schmetterling, Prinzessin, Dino, Krokodil, Superheld,... schminken lassen konnte. Zur Pyjamaparty kamen am Dienstag alle kleinen Narren im Schlafanzug in die Kita, bei der, nach einem unausgeschlafenen Frühstück mit Würstchen im Schlafröck und lecker süßem Kakao kräftig gefeiert wurde. Am Ende des Tages bekamen die „kleinen Schlafmützen“ noch Besuch vom Kasperle, der die Geschichte vom „verschwundenen Faschingskostüm“ spielte.

Am Mittwoch stand nochmals ein Schminktag auf dem Programm und alle konnten sich wieder in selbstgewählte Helden verwandeln.

Unter dem Motto „Mehr Unsinn geht nicht“... wurde am unsinnigen Donnerstag gefeiert. Bei einer Disco präsentierte jeder sein Lieblingskostüm. Es gab Faschingsspiele, Polonaise, lecker bunte Pfannkuchen, Guttis und allerlei

Schabernack. Am Ende des Kita- Tages waren alle papp-satt, zufrieden, glücklich und müde gefeiert.

Ene mene Mäusespeck. Hasenzahn und Füchsedorf. Heute ist die Faschingszeit, alle Tiere sind bereit.

Für den Freitag hatten sich alle Kinder, das pädagogische Personal und die fleißigen Helfer/-innen entsprechend dem Thema als Mäuse, Füchse, Hasen oder Bäume verkleidet. Das Basteln der tollen Kostüme hatte den Kindern in den vergangenen Tagen viel Spaß, Anstrengung und Begeisterung bereitet. Heute feierten alle gemeinsam im Turnraum der Kita ein Waldfest. Hier wurden Gunda Häuslbelz die viel geübten Faschingssongs präsentiert. Zur Belohnung gab es von ihr viele „Faschingsgesunde“ Guttis.

Am großen Haselbacher Faschingsumzug nahmen die Waldtiere und Bäume der Kita natürlich auch mit großer Begeisterung teil. Sie verteilten fleißig Bonbons, Lollis und andere Leckereien und sangen lauthals ihre Faschingslieder.

Text & Fotos: Silke Lehmann



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha
Spende in Höhe von 500 Euro erhalten



Christina Lanzinger, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Mitterfels-Stallwang-Ascha, Ute Weikelsdorfer, Rektorin der Grundschule, und Christina Schön, Finanzberaterin der gleichen Geschäftsstelle (v.li.).

Die Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha hatte allen Grund zur Freude: Die Sparkasse Niederbayern-Mitte hat 500 Euro an die Grundschule für ein Wald-Lesezimmer gespendet.

Rektorin Ute Weikelsdorfer nahm den symbolischen Spendenscheck im Namen der Schule von Christina Lanzinger, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Mitterfels-Stallwang-Ascha.

terfels-Stallwang-Ascha, und Christina Schön, Finanzberaterin der gleichen Geschäftsstelle, freudig entgegen. „Wir übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und stärken so die Region“, erklärten die beiden Sparkassenmitarbeiterinnen. „Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt die Vereine und Institutionen in ihrem Geschäftsgebiet - das umfasst die beiden Landkreise Dingolfing-Landau und Straubing-Bogen - mit finanziellen Mitteln. Darunter ist nun auch die Grundschule Ascha. Wir sind uns sicher, dass das Geld dort gut angelegt ist.“ „Wir haben ein Wald-Lesezimmer errichtet“, so Rektorin Ute Weikelsdorfer. „Hier können es sich die Kinder zum Lesen in einem der regalartig zusammengesetzten, mit Kissen ausgestatteten Würfel, einem Lese-Zelt oder sogar unter einem Baldachin, ausgerüstet mit Taschenlampe gemütlich machen. Wie es sich für einen Wald gehört, ist in diesem ‚Lesewald‘ auch Vogelgezwitscher zu hören und von der Raumdecke hängen Äste mit bunten Blättern. Dieser soll die Grundschüler zum Lesen motivieren und sie können in einer gemütlichen Atmosphäre gemeinsame Unterrichtsstunden verbringen.“ Sie bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen der Sparkasse Niederbayern-Mitte für die finanzielle Zuwendung.

Text: Susanne Beck

Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



LADEN & POST Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 • 94360 Mitterfels
09961 700742
ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag

09.00 Uhr - 12.00 Uhr

N A C H R U F

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Mitglied

Frau Christa Lang

Christa war seit 2001 Mitglied im Burgtheaterverein.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Burgtheaterverein Mitterfels e.V.

Gerhard Artinger
1. Vorsitzender

Simone Schötz
2. Vorsitzende



N A C H R U F

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Frau Christa Lang

Mit ihr verliert der OGV nicht nur ein treues Mitglied, sondern auch eine aufrichtige Freundin und Kameradin. Durch ihr freundliches und offenes Wesen war sie in unserem Kreis immer willkommen. Gerne werden wir uns ihrer erinnern.
Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Obst- und Gartenbauverein Mitterfels e.V.

Josef Simmel, Vorstand

N A C H R U F

Wir trauern um unsere

Christa Lang

Als Gründungsmitglied und langjährige zweite Vorsitzende hat sie mit ihrer Energie und mit Charme den Singkreis viele Jahre maßgeblich geprägt.

Wir werden sie mit Dankbarkeit in unseren Herzen bewahren.

Singkreis Mitterfels

N A C H R U F

Mit tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von

Frau Christa Lang

unserer geschätzten Kollegin.

Ihr Leben war geprägt von Hingabe und Engagement. Als Schriftsetzerin begann sie ihre Laufbahn in der elterlichen Druckerei. Später bereicherte sie mit ihrer kreativen Gestaltung und herzlichen Art unseren Schreibwaren- und Geschenkartikelladen. Besonders unterstützte sie uns bei bestimmten Anlässen wie Schulanfang, Mitterfels Marktleile und Christkindlmarkt.

Christa wird uns als hilfsbereite und engagierte Kollegin sehr fehlen und als liebenvoller Mensch in Erinnerung bleiben. Unser tief empfundenes Mitgefühl und unsere Anteilnahme in dieser schweren Zeit gilt ihrer Familie.

In stiller Trauer, deine Kollegen von Laden & Post und Stolz Druck GmbH.



N A C H R U F

Wir trauern um unsere

Christa Lang

die als langjährige Kassiererin und gute Seele des Burgmuseums Mitterfels sich seit der Gründung des Museums 1982 mit ganzem Herzen für die Belebung, Erhaltung und Fortführung des Burgmuseums engagiert hat.

Danke dafür! Wir werden Christa Lang stets in ehrender Erinnerung in unseren Herzen behalten.

Burgmuseumsverein Mitterfels



Fuhrmannstraße 1 * 94347 Ascha * 09961/6587

- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91

RÜCKBLICK

Obst- und Gartenbauverein Ascha

Weidenkörbe geflochten

Dem OGV Ascha ist die Pflege und Weitergabe alter Traditionen eine Herzensangelegenheit. So haben wir das neue Jahr mit einem Weidenflechtkurs begonnen. Flechten zählt zu den ältesten handwerklichen Tätigkeiten der Menschheit und ist auf der ganzen Welt verbreitet. Im Jahr 2016 wurde es von der UNESCO in Deutschland sogar zum immateriellen Kulturerbe ernannt. Als Kursleiter konnten wir Albert Bogner aus Mitterfels gewinnen. Mit 40 Jahren Erfahrung als Hobbyflechter verfügt er über umfangreiches Wissen in diesem Handwerk. Am ersten Tag des Kurses konzentrierten wir uns auf die Erstellung des Korbbodens. Die Basis dazu bildete ein Kreuz aus kleinen, stabilen Zweigen, um welches herum geflochten wurde. Nachdem lange Weiden in den Rand eingefügt und nach oben gebogen wurden, konnte das Flechten in die Höhe beginnen. Nach dem ersten Abend sah das Zwischenergebnis einem Korb schon ein bisschen ähnlich.

Der zweite Tag führte uns weiter in die Vertikale, um den Korb weiter aufzubauen und zu stabilisieren. Am Ende dieses Tages konnte man den Korb schon eindeutig erkennen. Die endgültige Fertigstellung erfolgte am dritten Tag. Ein Kranz um den Boden sorgte dafür, dass der Korb auch geradestehrt. Die abschließende Herausforderung bestand darin, einen kunstvoll geschwungenen Henkel zu flechten. Nach drei lehrreichen und amüsanten Abenden konnte jede Teilnehmerin stolz ihren einzigartigen Korb mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kirchenverwaltung, die uns für den Kurs die Räumlichkeiten des Pfarrheims zur Verfügung stellte.

Weitere Bilder findet ihr auf unserer Homepage www.ovg-ascha.de unter „Aktuelles.“

Text & Fotos: Karina Schwarz



Bücherei Mitterfels

Lesekönige für außergewöhnliche Leseleistungen geehrt

In einer feierlichen Krönungszeremonie zeichnete Büchereileiterin Sabine Rengsberger die neuen Lesekönige der Bücherei Mitterfels für ihre beeindruckenden Leseleistungen im Jahr 2023 aus. Als Anerkennung gab es Urkunden und Büchergutscheine für die diesjährigen „Majestäten“.

Der erste Platz ging an Valentin Heipertz, der stolze 606 Bücher gelesen hat. Auf dem zweiten Platz folgte Konstantin Bergmann mit 541 Büchern, gefolgt von Lukas Meindorfer, der 492 Bücher verschlungen hat. Diese beeindruckenden Zahlen zeugen von einem außergewöhnlichen Engagement.

Zu den Lieblingsbüchern (siehe Foto) der Lesekönige der Bücherei Mitterfels zählen „Die drei Fragezeichen-Kids“, Asterix-Comics (besonders das „Geschenk Cäsars“), „Die fünf Freunde“, „Gregs Tagebuch“ und „Seppis Tagebuch“. Diese beliebten Buchreihen haben offensichtlich mit dazu beigetragen, die Lesebegeisterung der Jungs zu wecken. Die Bücherei Mitterfels ist stolz darauf, solch fleißige junge Leserinnen und Leser in ihrer Gemeinschaft zu haben. Die Ehrung der Lesekönige soll nicht nur ihre individuellen Leistungen würdigen, sondern auch andere Kids dazu ermutigen, ihre Liebe zum Lesen zu entdecken und zu fördern. Schauen wir mal, wer den Thron in diesem Jahr erobern kann!

Text & Foto: Dr. Barbara Jacob



Die Lieblingsbücher der Lesekönige.

PUTZHILFE 1 X WÖCHENTL.

bei guter Bezahlung
nach Neukirchen gesucht.

Tel.: 01728384190.



SV Ascha

Im 7. Aschinger Futsal-Cup der Junioren wurden die Siegerteams bei den F-E-D-C-B-Turnieren ermittelt

Ansprechende Hallenfußballkost bekamen die vielen Zuschauer am zweiten Februar-Wochenende von 37 Mannschaften in der Mitterfelser Schulsporthalle geboten.

F-Junioren:



F-Junioren, DJK Straubing

Gruppe A: DJK Leiblfing 7 Punkte, 6:1 Tore, FC Aiterhofen 4 3:3, SG Falkenfels/Ascha I 2 0:2, SV Motzing 2 1:4

Gruppe B: FC Alburg 9 Punkte 3:0 Tore, DJK Straubing 4 2:1, ASV Elisabethszell 4 1:2, SG Falkenfels/Ascha II 0 0:3.

Halbfinale: DJK Leiblfing- DJK Straubing 0:2 u. FC Alburg- FC Aiterhofen 1:2.

Das Endspiel gewann die DJK Straubing gegen den FC Aiterhofen mit 3:0 und wurde somit Sieger des Turniers.

Das Spiel um Platz 3 konnte die DJK Leiblfing mit 2:1 gegen FC Alburg für sich entscheiden.

Die weiteren Platzierungen: SG Ascha/Falkenfels I, ASV Elisabethszell, SV Motzing, SG Falkenfels/Ascha II.

D-Junioren:



D-Junioren, SG Stallwang/Elisabethszell

Gruppe A: JFG JFG Donau-Wald 9 Punkte 5:1 Tore, SG Mitterfels-Haselbach 6 5:5, SV Konzell 3 3:4 SV Ascha I 0 2:6.

Gruppe B: SG Stallwang/Haibach/Elisab`zell 9 Punkte 5:1 Tore, SV Ascha II 6 4:2, SV Wiesenfelden 3 1:3, SV Neukirchen 0 0:4.

Halbfinale: JFG Donau-Wald- SV Ascha II 0:1 u. SG Stallwang- SG Mitterfels 3:1



Das Endspiel gewann die SG Stallwang mit 1:0 gegen SV Ascha II und holte sich damit den Titel.

Das Spiel um Platz 3 entschied die SG Mitterfels mit 2:0 gegen die JFG Donau-Wald für sich.

Die weiteren Platzierungen: SV Wiesenfelden, SV Konzell, SV Ascha I, SV Neukirchen.

B-Junioren:



**B-Junioren
SG Mitterfels/Haselbach/Ascha**

1. SG Mitterfels/Haselbach/Ascha 10 Punkte 17:6 Tore

2. FC Alburg I 7 Punkte 13:5 Tore

3. SV Hunderdorf 4 Punkte 4:10 Tore

4. SG Mitterfels/Haselbach/Ascha II 4 Punkte 5:13 Tore

5. FC Alburg II 1 Punkt 3:9 Tore

E-Junioren:



E-Junioren, SG Mitterfels/Haselbach

Gruppe A: DJK Straubing 6 Punkte 6:5 Tore, TSV Oberalteich II 4 5:2, SG Falkenfels/Ascha 4 7:5, SV Schwarzach 3 2:8.

Gruppe B: SG Rain/Motzing 9 Punkte 7:3 Tore, SG Mitterfels/Haselbach II 6 8:5, TSV Oberalteich III 3 4:4, SG Falkenfels/Ascha 0 2:8

Halbfinale: DJK Straubing- SG Mitterfels/Haselbach II 3:4 n.6.Meter u. SG Rain/Motzing- TSV Oberalteich II 4:2 n.6. Meter-Schießen

Endspielsieger die SG Mitterfels/Haselbach mit einem 3:1 gegen die SG Rain/Motzing

Das Spiel um Platz 3 entschied der TSV Oberalteich II mit 1:0 gegen die DJK Straubing für sich.

Die weiteren Platzierungen: SG Falkenfels/Ascha I, TSV Oberalteich III, SG Falkenfels/Ascha II, SV Schwarzach.



C-Junioren:

Gruppe A: RSV Parkstetten 9 Punkte 6:1 Tore, SG Mitterfels/Haselbach II 2 2:3, SG Sattelpeilnstein 2 3:5, SV Ascha I 2 2:4

Gruppe B: SV Schorndorf 5 Punkte 4:2 Tore, SG Stallwang/Haibach/Konzell 5 5:4, FC Alburg 5 3:2, SG Mitterfels/Haselbach I 0 0:4.

Halbfinale: RSV Parkstetten- SG Stallwang 0:1 u. SV Schorndorf- SG Mitterfels/Haselbach II 1:2

Endspiel: SG Stallwang/Haibach/Konzell bezwingt SG Mitterfels/Haselbach mit 3:2 nach 6. Meter- Schießen.

Spiel um Platz 3: RSV Parkstetten – SV Schorndorf 2:0

Weitere Platzierungen: SG Sattelpeilnstein, FC Alburg, SV Ascha I, SG Mitterfels/Haselbach I.

Das Team um Jugendleiter Harald Fiedler hat mit seinen vielen Helfern ganze Arbeit geleistet“, würdigte SV-Vorstand Konrad Landstorfer. Der Dank des Veranstalters ging vor allem auch an die eingeteilten Schiedsrichter Rene Renger (SV Falkenfels), Christian Filippi (SV Neukirchen) und Harald Fiedler (SV Ascha) für die Spielleitung. Ein großes Dankeschön sprach Landstorfer auch den Müttern der Spieler und den Trainerfrauen aus, die wieder für das leibliche Wohl sorgten. Außerdem dankte er den A-Junioren, die für Zeitnahme und Ergebnisverwaltung zuständig waren. Nicht zuletzt ging der Dank an die Marktgemeinde Mitterfels für die Überlassung der Turnhalle.

Text & Fotos: Johann Ring

Mitterfelser Frauengruppe e.V.
Quarkbällchen-Aktion erbringt Erlös in Höhe von 1.500 Euro



Am Faschingssamstag, Vormittag, verteilte die Mitterfelser Frauengruppe unter der Leitung der Vorsitzenden Rosi Kräh vor dem Edeka-Markt „Stadler und Honner“ in Mitterfels frisch vor Ort gebackene Quarkbällchen gegen eine Spende an die Bevölkerung. Mit den Einnahmen sollte die Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach bei der Anschaffung von Musikinstrumenten unterstützt werden. Insgesamt wurden an diesem Vormittag aus 100 Eiern 25 Schüsseln Teig angerührt und damit die süße Köstlichkeit bereitet. Dass ein Fasching ohne Schmalzgebäck undenkbar ist, fanden offenbar auch die Besucher, die die Aktion großherzig unterstützten, so dass am Ende insgesamt 1.500 € gesammelt werden konnten! So schmeckten die Quarkbällchen doppelt so gut: Man konnte mit der Spende das süße Gebäck genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun! Die Frauengruppe möchte sich auf diesem Wege für die hohe Spendenbereitschaft der Besucher bedanken und ebenso beim Edeka-Markt „Stadler und Honner“ DANKE sagen, der die Aktion mit Sachspenden unterstützt hat und so zu dem erfreulichen Spendenergebnis beigetragen hat. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Helferinnen vor Ort für ihre Zeit und ihren Einsatz für unsere Schüler.

Text: Rosi Kräh, Foto: Andreas Liebl

Bücherei Mitterfels

„Hurra, es schneit“

Geschichten rund um den Schnee waren in der letzten Vorlesestunde der Bücherei Mitterfels das Hauptthema. Dabei ging es nicht nur um den Schnee allein, auch um verschiedene Jahreszeiten, das Wetter und verschiedene Tiere im Schnee, so dass die Kinder nicht nur unterhalten wurden, sondern auch Lehrreiches rund um den Winter erfuhren. Und weil die Vögel in den Mitterfelser und Haselbacher Gärten sich immer über ein paar Leckereien im Winter freuen, haben die Lesemamas mit den Kindern dieses Mal Vogelfutter selbst gebastelt. Die fertigen Werke zeigt unser Foto.

Text: Dr. Barbara Jacob, Foto: Sabrina Maraun



Mitterfelser Kinder- & Jugendförderverein

Miteinander – füreinander

Kürzlich fand im Gasthaus „Fischer Veri“ in Mitterfels die Jahreshauptversammlung des im Jahr 2016 gegründeten Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins (MiKiJu) e.V. statt. Nach einer herzlichen Begrüßung aller anwesenden Freunde, Förderer, Gönner und Mitglieder des Vereins ließ der 1. Vorsitzende Dominic Rauscher das vergangene Jahr Revue passieren. Der noch junge Verein habe – so Rauscher – mittlerweile eine stattliche Größe erreicht. So sind im vergangenen Jahr immense Spendengelder eingegangen und gesammelt worden; an dieser Stelle gilt ein großer Dank insbesondere den vielen privaten Spendern und deren Großzügigkeit. Freilich sind diese Zuwendungen stets ausschließlich den Kindern und Jugendlichen der Marktgemeinde zu Gute gekommen: Neben diversen Spenden an die Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach, welche für Projekte wie „Klasse 2000“, einen Kooperationsausflug mit dem Kindergarten, Klappmatratzen für eine gemütliche Leselandschaft oder Spielgeräte für die Pause genutzt wurden, richtete sich die gezielte Unterstützung auch an die beiden ortsansässigen Kindergärten, die einen Ausflug in den Tiergarten Straubing realisieren bzw. sich über eine neue Sitzgruppe im Außenbereich freuen konnten. Auch die Kinder der Wohngruppe Findus des „Thomas-Wiser-Haus“, welche seit 2021 in Mitterfels beheimatet ist, freuten sich im vergangenen Jahr über neue Fahrräder und einen Zuschuss zum geplanten Sommerurlaub im Chiemgau. Überdies verfügt die Bücherei Mitterfels, Dank der MiKiJu-Spendengelder, fortan über einen Beamer und eine neue Leinwand.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es zudem stets, nicht nur Institutionen, sondern auch gezielt bedürftige Familien zu unterstützen. Dies gelang im vergangenen Jahr mehrfach und so konnten sich Schüler etwa über die Teilnahme am Skilager oder die Anschaffung privater Laptops freuen. Dem Vorstand des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins ist die Hürde bewusst, die es bei der Anfrage um private Unterstützung zu überwinden gilt. Dennoch appelliert Rauscher hier an Familien, die finanzielle Zuwendungen benötigen, diese Hürde zu nehmen um somit Projekte für ihre Kinder realisieren zu können; der Verein sichert eine schnelle Hilfe unter absoluter Diskretion zu.

Müllsammelaktion und „Bamma ramma“

Neben der regen Spendentätigkeit des Vereins kamen auch die Aktivitäten im abgelaufenen Kalenderjahr nicht zu kurz. Nach einem Bouldernachmittag für Jugendliche in den Osterferien war für viele Kinder der Ausflug zum Churfalzpark im August sicherlich ein großes Sommer-Highlight, das vollumfänglich (inkl. Eintritt, Busfahrt und Verpflegung) vom MiKiJu übernommen wurde. Auch bei der alljährlichen Müllsammelaktion zu Beginn des Frühjahrs beteiligte man sich rege. Überdies wurden Aktionen zum Erwerb neuer Gelder („Bamma ramma“, Kuchenverkauf an der Marktmile) stets von vielen Mitgliedern und freiwilligen Helfern unterstützt. Hierbei hob Rauscher die fortwährend gute Zusammenarbeit des Vereins mit der Gemeindeverwaltung und den anderen ortsansässigen Vereinen hervor, welche viele Veranstaltungen erst ermöglichte. „Miteinan-



der – füreinander“, zitiert Rauscher an dieser Stelle einen vielerorts verwandten Slogan. Das treffe es beim MiKiJu auf den Punkt.

Auch die hervorragenden Unterabteilungen sind Ausdruck dieses guten Miteinanders: Neben dem schon lange etablierten „Basarteam Mitterfels“ ist seit nunmehr einem Jahr auch die „Eltern-Kind-Gruppe“ (Leitung: Christina Knott) unter dem Deckmantel des MiKiJu tätig. Die Eltern-Kind-Gruppe erfreut sich großer Beliebtheit; sie findet immer donnerstags um 9 Uhr in den Räumlichkeiten des alten Bahnhofs statt, welche hierfür eigens vom Förderverein angemietet wurden. Nachdem initial 13 kleine Teilnehmer die Gruppenstunden genossen, sind es mittlerweile seit September und Beginn des neuen Krippen- und Kindergartenjahres nur noch acht Säuglinge und Kleinkinder. Es bestehe ein sehr harmonisches Miteinander und man freue sich auch über neue Eltern und deren Kinder, die den Weg in die Eltern-Kind-Gruppe finden, bekräftigt Christina Knott. Nähere Informationen hierüber finden sich auf der Homepage des Vereins (www.mikiju.de).

Auch das Basarteam um Nicole Rauscher ist voller Tatendrang und steht mit vielen neuen, engagierten Mitgliedern kurz vor dem nächsten Frühjahrs-/Sommer-Basar. Dieser wird am 09.03.2024 von 10-12 Uhr in der Mitterfelser Turnhalle stattfinden. Nähere Informationen finden sich auch diesbezüglich auf o.g. Website.

Abschließend betonte Dominic Rauscher die vielen technischen Innovationen, die sich auch der MiKiJu zu Nutze macht: Neben der neuen Vereinssoftware und der regen Nutzung einer Cloud zum Austausch von Fotos und Daten wird hier v.a. die MuniApp hervorgehoben, die derzeit auch in Mitterfels etabliert wird, immer mehr Anklang in der Bevölkerung findet und eine ideale Plattform für die Ankündigung diverser Aktionen bietet.

Gesamtspendensumme im fünfstelligen Bereich

Es folgte der Bericht des Kassenwärts Tobias Schmid. Wie bereits erwähnt sind immense Umsätze zu verbuchen gewesen. Hierbei ist v.a. die im Jahr 2023 getätigte Gesamtspendensumme im unteren fünfstelligen Bereich enorm. Trotzdem sei dabei ein kleiner Überschuss im vergangenen Kalenderjahr generiert worden. Hierbei gilt es freilich nicht, diesen zu verwalten, sondern vielmehr alsbald wieder auszugeben. Diesbezüglich fanden sich sogleich am Ende der Sitzung die ersten Anträge und Ideen aus dem Auditorium. Andreas Liebl, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, richtete im Anschluss einige Worte an die anwesenden Gäste. Vor der einstimmigen Entlastung der Vorstandsschaft lobte Liebl die große Harmonie, die in dieser Vorstandsschaft herrscht und zollte dieser zugleich Respekt für das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. Durch dieses harmonische „Miteinander“ entstehe ein starkes „Füreinander“, von dem die gesamte Marktgemeinde profitiere und nicht zuletzt alle Kinder am Ort.

In seinen abschließenden Worten griff auch der 1. Vorsitzende Dominic Rauscher nochmals das hohe ehrenamtliche Engagement seiner Vorstandsschaft und aller Mitglieder auf. Jeder Einzelne habe einen Beruf, dem er nachgeht und eine Familie, welche manchmal hinter der ehrenamtlichen Tätigkeit anstehen muss. Trotzdem sind immer helfende

RÜCKBLICK: DAS WAR LOS IN DEN GEMEINDEN

Hände vor Ort und diese ehrenamtliche Arbeit will gewürdigt und entlohnt werden. Rauscher ermutigte daher alle Mitglieder, die sich engagieren, etwa die Bayerische Ehrenamtskarte zu beantragen und zu nutzen.

Mit einem kleinen Ausblick in das Jahr 2024 schloss Rauscher schließlich die Sitzung. Für die Schulferien sind wieder einige Veranstaltungen geplant, ggf. ein erneuter Boulder- nachmittag oder ein Standup-Paddle-Kurs für Jugendliche, der in den vergangenen Sommerferien leider wetterbedingt abgesagt werden musste. Ideen sind reichlich vorhanden; nichtsdestotrotz freut sich die Vorstandschaft über neue Anregungen und Anfragen von allen Seiten. Auch neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider



Die Vorstandsmitglieder des Mitterfelser Kinder- & Fördervereins mit Bürgermeister Andreas Liebl (links).

Mitterfelser Kinder- & Jugendförderverein

BMW-Werksbesichtigung ermöglicht

Am Ende der Faschingsferien kamen neun Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren in den Genuss eines ganz besonderen Ferienprogramms: Der Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein (MiKiJu) e.V. organisierte einen Ausflug zum BMW-Werk 2.4 in Dingolfing.

Nach der Ankunft vor Ort begrüßte ein erfahrener Werksbotschafter die Gruppe herzlich. Im Rahmen einer kleinen Präsentation wurden den Jugendlichen einige wissenswerte Zahlen, Daten und Fakten über die Bayerischen Motorenwerke (BMW) vermittelt, u.a. auch die vielen Möglichkeiten einer Berufsausbildung und die Aufstiegschancen für engagierte, motivierte Mitarbeiter.

Im Anschluss konnte auf dem Weg zur Werksbesichtigung die Historie der Bayerischen Motorenwerke am Standort Dingolfing bestaunt werden. Der „Schaukasten Zukunft“ visualisierte eindrücklich die Geschichte und Entwicklung der vergangenen 50 Jahre, insbes. die Entwicklung der BMW 5er-Modellreihe.

Schließlich folgte die eigentliche Werksbesichtigung: Auf einer Strecke von insgesamt ca. drei Kilometern wurde den interessierten Jugendlichen die komplette Entstehung eines PKWs von der Blechrolle bis zum fertigen

Fahrzeug demonstriert. Hierbei durchschritt die Gruppe die vier Technologien Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage. Am Ende der Führung konnte man letztlich das aktuellste Fahrzeugmodell aus Dingolfing hautnah bestaunen, den BMW 5er Touring.

Nach so vielen Eindrücken durfte auch die Verpflegung nicht zu kurz kommen. Zum Abschluss eines gelungenen Ausflugs spendierte der MiKiJu den Jugendlichen noch ein Mittagessen in einem nahegelegenen Fastfood-Restaurant. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Stefan Hirtreiter (3. Vorsitzender des MiKiJu und selbst BMW-Mitarbeiter), der die Organisation dieser Veranstaltung federführend übernahm. Gemeinsam mit Stefan Rosenhammer (MiKiJu-Mitglied) wurde zudem in Eigenregie der Transport der Jugendlichen zum BMW-Werk und zurück übernommen. Überdies gilt natürlich ein herzliches Vergelt's Gott dem BMW-Werk 2.4 in Dingolfing und seinen Mitarbeitern für die kostenlose Gewährung dieser fantastischen Einblicke in den Alltag der Automobilindustrie.

Text: Dr. Sylvia Schneider, Foto: Stefan Hirtreiter



Stefan Hirtreiter (3. Vorsitzender des MiKiJu, 3. von links) und Stefan Rosenhammer (2. von rechts) begleiten neun Jugendliche zur BMW-Werksbesichtigung.

SG Haselbach-Mitterfels

Hallenturnier der Fußball-Jugend

Am Samstag, 20. Januar 2024, fand zum zweiten Mal das Hallenturnier der Fußball-Jugend der SG Haselbach-Mitterfels in der Haselbacher Turnhalle statt. Insgesamt 21 Mannschaften waren angemeldet und kämpften um den Sieg in ihrer jeweiligen Altersgruppe.



Beim Turnier der E-Jugend traten sechs Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen gegeneinander an. Die SG nahm mit zwei Mannschaften teil. Am Ende konnten die Spieler der E I der SG Haselbach-Mitterfels nach einem aufregenden Finalspiel den Gesamtsieg mit nach Hause nehmen. Die E II wurde Sieger im kleinen Finale gegen den SV Falkenfels und belegte somit den 3. Platz hinter dem SV Konzell. Auf den weiteren Plätzen waren der VFB Straubing und der TSV Stallwang.

Über die Mittagszeit spielte die F- Jugend ein MINI- Turnier mit drei Mannschaften. Hier trat der ASV Steinach mit zwei Mannschaften an, welche die ersten beiden Plätze belegten. Für unsere Kleinsten war es der erste Turnierauftritt.

Bei der D-Jugend kämpften ebenfalls sechs Mannschaften um den Sieg. Nach spannenden Spielen gewann im Finale die SG Haibach vor dem SV Ascha I. Unsere beiden Mannschaften belegten hinter dem dritten, der SG Rain/ Motzing, den vierten und fünften Platz. Sechster wurde der SV Ascha II.

Am Abend waren noch die Spieler der C-Jugend aktiv. Hier waren ebenfalls sechs Mannschaften am Start, welche in zwei Gruppen die Vorrunde spielten. Im Finale musste sich unsere C II leider der SG SV Haibach geschlagen geben. Hinter dem Drittplatzierten, dem SV Ascha I wurde unsere C I Vierter. Die weiteren Plätze belegten der SV Ascha II und der SV Neukirchen.

Alle Teilnehmer des F- und des E-Jugend-Turniers erhielten eine Urkunde und eine Medaille.

Als Preis für die D- und C-Jugend-Mannschaften gab es eine Urkunde und einen Futsal-Ball für jede Mannschaft. Zahlreiche Fans waren den ganzen Tag über vor Ort, um die Kinder und Jugendlichen kräftig anzufeuern. Die Organisatoren bedankten sich sehr herzlich bei allen Helfern, Spendern und Unterstützern sowie den Müttern für die zahlreichen Kuchenspenden und die Organisation des Kiosks.

Text & Fotos: Jürgen Sturm



Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie



F-Junioren



E-Junioren



C-Junioren



D-Junioren

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

März

01.03.2024	Pfarrei: 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Haselbach
01.03.2024	Wanderfreunde: Stammtisch Gasthof Waldhof ab 14 Uhr
01.03.2024	Gasthof Fischer: Musikantenstammtisch
02.03.2024	TSV Skiateilung: 2-Tagesskifahrt
05.03.2024	TSV Skiateilung: 17 - 18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/ Badparkplatz
05.03.2024	TSV Skiateilung: 20 - 21 Uhr, „Fit durch den Winter“, Turnhalle
08.03.2024	Burgtheaterverein: Theaterraufführung in der Aula Schule Mitterfels
09.03.2024	Burgtheaterverein: Theaterraufführung in der Aula Schule Mitterfels
09.03.2024	VdK: 9 Uhr, Familienfrühstück im Gasthaus Gürster, Scheibelsgrub
12.03.2024	TSV Skiateilung: 17 - 18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/ Badparkplatz
12.03.2024	TSV Skiateilung: 20 - 21 Uhr, „Fit durch den Winter“, Turnhalle
15.03.2024 -	TSV Skiateilung: Gaudi-Skifahrt ab 18
17.03.2024	Jahre, Tirol Lodge Elmau, Wilder Kaiser
16.03.2024	Kleine Welt-Laden: 11 - 13 Uhr, Oster-Verkauf in der Hien-Sölde
16.03.2024	Wasserwacht: 19 Uhr, JHV, Landgasthof Fischer
19.03.2024	TSV Skiateilung: 17 - 18 Uhr, Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/ Badparkplatz
19.03.2024	TSV Skiateilung: 20 - 21 Uhr, „Fit durch den Winter“, Turnhalle
22.03.2024	Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Ostern, Pfarrkirche Haselbach
22.03.2024	EV: 19:30 Uhr, JHV Gasthaus Gürster
23.03.2024	MiKiJu: Sauber macht lustig
24.03.2024	Pfarrei: 10 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession, Pfarrkirche Mitterfels
28.03.2024	Pfarrei: 19:30 Uhr, Gründonnerstag: Messe vom Letzten Abendmahl, Pfarrkirche Haselbach
29.03.2024	Pfarrei: 15 Uhr, Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche Mitterfels
29.03.2024	Kgl. priv. Schützen: Ostervortellschießen
30.03.2024	Pfarrei: 21 Uhr, Osternachtfeier, Pfarrkirche Mitterfels
31.03.2024	Pfarrei: 10 Uhr, Messe zum Ostersonntag, Pfarrkirche Mitterfels



GEMEINDE HASELBACH

März

01.03.2024	Pfarrgemeinde/KDFB: 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Haselbach, anschl. gemütliches Beisammensein
06.03.2024	Seniorenclub: 14 Uhr, Bußgottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. gemütliches Beisammensein im Gasthaus Häuslbelz mit Lisa Stögbauer
08.03.2024	BRK: 19 Uhr, JHV, Gasthaus Häuslbelz
09.03.2024	KDFB: 9 Uhr, Frauenfrühstück im Gasthaus Häuslbelz, Thema wird noch bekannt gegeben
09.03.2024	VdK: 9 Uhr, Familienfrühstück im Gasthaus Gürster, Scheibelsgrub
15.03.2024	Förderkreis Kinder: JHV
22.03.2024	Kindertagesstätte St. Jakob: Der Osterhase kommt in die Kita
22.03.2024	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Ostern, Pfarrkirche Haselbach
23.03.2024	Pfarrgemeinde: 17 Uhr, Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession, Pfarrkirche Haselbach
28.03.2024	Pfarrgemeinde: 19:30 Uhr, Gründonnerstag: Messe vom Letzten Abendmahl, Pfarrkirche Haselbach
29.03.2024	Pfarrgemeinde: 15 Uhr, Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche Haselbach
30.03.2024	Pfarrgemeinde: 21 Uhr, Osternachtfeier, Pfarrkirche Mitterfels
31.03.2024	Pfarrgemeinde: 8:30 Uhr, Messe zum Ostersonntag, Pfarrkirche Haselbach



GEMEINDE ASCHA

März

08.03.2024	FF Ascha: JHV mit Neuwahlen
14.03.2024	VdK Veranstaltung
15.03.2024	KLJB Ascha: JHV
16.03.2024	Schützenverein Ascha: JHV
19.03.2024	CSU Ascha: JHV
22.03.2024	OGV: JHV
23.03.2024	FF Gschwendt: JHV



GEMEINDE FALKENFELS



März

09.03.2024	Bürgerversammlung
10.03.2024	CSU Ortsverband: JHV
16.03.2024	FF Falkenfels: JHV
23.03.2024	Schützenverein Riederszell: JHV
28.03.2024	SV-Falkenfels: Grasoherlturnier
29.03.2024	Schützenverein Riederszell: Osterschießen
30.03.2024	KiFö Falkenfels: Ostereiersuche



Förderverein Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.

„Spiele-Nachmittag in der Stubn“

In geselliger Runde laden wir zu „Spiel und Plausch“ ein, organisiert von Friedericke Herzog-Axinger.

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 19. März 2024, um 14.30 Uhr** statt.

Bitte beachten Sie die neue Anfangszeit.

Basarteam Mitterfels

Frühjahr-/Sommer-Basar

Das Basarteam Mitterfels veranstaltet am **Samstag, den 09. März 2024**, einen Frühjahrs-/

Sommer-Basar in der Turnhalle Mitterfels.

Der Basar findet erstmals von 10 bis 12 Uhr statt!

Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9:30 Uhr einkaufen (bitte Mutterpass mitbringen).

Wer einen Kuchen spendet, darf auch bereits ab 9:30 Uhr einkaufen.

Angeboten werden sowohl Frühjahrs- als auch Sommerartikel, Kinderkleidung, Umstandsmode, Babyartikel, Kindersitze, Spielwaren aller Art, Bücher, Kindersportartikel u.v.m..



Wasserwacht Mitterfels

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 16.03.2024 um 19.00 Uhr

im Landgasthof Fischer, Mitterfels



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorschau Saison 2024
6. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis spätestens 01.03.2024 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Sandra Groth, 1. Vorsitzende

Jagdgenossenschaft Falkenfels

Ortsübliche Bekanntmachung

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Falkenfels am Freitag, den 15.03.2024 um 19.30 Uhr im **Gasthaus Hilmer in Riederszell**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag von Christina Bauer von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
3. Vortrag von der Revierleiterin Viktoria Riedle vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
4. Kassen- und Rechenschaftsberichte
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Antrag und Beschlussfassung für die Unterstützung der Rehkitzrettung von unseren Jagdpächtern
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages und Jagdpachtschillings
8. Beratung, Information, Sicherheitsbelehrung
9. Wünsche und Anträge

Roland Keck, Jagdvorsteher

EV Mitterfels e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



am Freitag, den 22.03.2024 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Gürster, Scheibelsgrub

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwartes
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis spätestens 01.03.2024 schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Tino Groth, 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Mitterfels

Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am Freitag, 22. März 2024 im **Gasthaus zur Post (Kernbichl)** um 19.30 Uhr ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
3. Belehrung zur sachgemäßen Verwendung der Gemeinschaftsmaschinen und Einrichtungen
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Wünsche und Anträge

Anträge, über die in der Versammlung unter Tagesordnungspunkt 7 und 8 entschieden werden sollen, sind bis 14.03.2024 schriftlich bei Jagdvorsteher einzureichen.

Richard Schmeißl, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Dachsberg

Ortsübliche Bekanntmachung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Samstag, den 23. März 2024 um 19.30 Uhr**, im Schulungsraum der FF Dachsberg, ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung des Jagdvorstands und Kassenführers
4. Wahl eines Jagdvorstehers
Wahl eines Stellvertreters
Wahl von zwei Beisitzern
Wahl eines Schriftführers
Wahl eines Kassenverwalters
Wahl von zwei Rechnungsprüfern
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Wünsche und Anträge

Josef Zollner, Jagdvorsteher

VdK

Ortsverband Ascha-Falkenfels

Infoveranstaltung



Thema: Besichtigung des BRK-Seniorenheims in Mitterfels, Burgstr. 37, 94360 Mitterfels mit Informationen durch den Heimleiter Helmut Dürr

Anschließend referiert: Zankl Hans, Ortsvorsitzender VdK Kirchroth

Thema: Hilfestellung im Pflegefall

Wann: Donnerstag, 14.03.2024, 19.00 Uhr

Wo: BRK-Seniorenheim, Burgstr. 37, Mitterfels

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 08.03.2024 beim Ortsvorsitzenden Georg Schwarzfischer-Engel unter 099611806 oder Fisch Andrea unter A.Fisch@vdk.de.

Sollte jemand eine Mitfahrtgelegenheit nach Mitterfels benötigen, bitten wir ebenfalls um entsprechende Kontakt- aufnahme.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme und bedankt sich schon jetzt für Ihr Kommen!

Kfz-Technik Seidl Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 3 · 94354 Haselbach

Kfz-Reparatur

Inspektion laut Herstellervorgaben

Klimaanlagenservice

***TÜV gemäß § 29 STVZO**

*Par. 29 erfolgt über eine autorisierte Prüforganisation.

Tel. 0175 / 4044035

KDFB Haselbach

Terminplanung für das Jahr 2024

Freitag, 1. März 2024

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche Haselbach, Motto „Palästina“, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Häuslbetz



Samstag, 13. April 2024

09:00 Uhr Frauenfrühstück im Gasthaus Häuslbetz in Haselbach mit der Kabarettistin Michaela Hafner, Eintritt und Frühstück 15 Euro, Anmeldung bis 05.04.2024 bei Elke Schub, Tel. 09961 1776

Mittwoch, 17. April 2024

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Häuslbetz mit Abstimmung über die neue Satzung und Geschäftsbedingungen des Diözesanverbands Regensburg für den KDFB, Spendenübergabe an die Feuerwehrjugend 250 Euro und 500 Euro für den Kindergartenneubau

Donnerstag, 16. Mai 2024 - NEUER TERMIN!!

19.00 Uhr Maiandacht bei der Grotte in Edt, anschließendes gemütliches Beisammensein im Stüberl

Mai 2024

Teilnahme an der Fronleichnamsprozession in Vereinskleidung - genauen Termin aus der Tagespresse

Mittwoch, 19. Juni 2024

19:00 Uhr Biergartenbesuch Gasthaus Häuslbetz

Samstag, 20. Juli 2024

Aufbau für den Kuchenverkauf

Sonntag, 21. Juli 2024

Kuchen- und Kaffee-Verkauf mit dem Kinderförderverein Haselbach während der Fahnenweihe der FF Haselbach. Unser Teilerlös geht zu 100 % an den Kindergartenneubau in Haselbach. Wir freuen uns auf viele Helfer, bzw. viele Kuchen- und Tortenspenden. Info an Elke Schub, Tel. 09961 1776

Samstag, 27. Juli 2024

voraussichtlich Kirta-Auszug, Genaueres durch die Tagespresse

Mittwoch, 11. September 2024

Vortrag geplant, Genaueres durch die Tagespresse

Donnerstag 3. Oktober – Sonntag, 6. Oktober 2024

Vereinsausflug an die Mosel, Näheres folgt mit einem extra Flyer

Weitere Informationen oder Änderungen werden bekanntgegeben!

Eure Vorstandschaft

Historischer Verein Falkenfels

Der Historische Verein Falkenfels lädt alle Falkenfeler und historisch Interessierten zum Themenabend „Lorenz von Lang – Begründer der Brauerei Dynastie auf Schloss Falkenfels“ ein.



Der bebilderte Vortrag des Referenten und „Falkenfels-Experten“ Theo Breu findet am **Freitag, 1. März 2024, um 19 Uhr** im Gasthaus Hilmer in Riederszell statt.

Jagdgenossenschaft Haselbach

Ortsübliche Bekanntmachung

Hiermit ergeht die Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen von Haselbach am **Mittwoch, 13. März 2024 um 19.30 Uhr im Gasthaus Gunda Häuslbetz in Haselbach.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
4. Jagdpachtverlängerung für Jäger Hausladen
5. Gastrednerin Frau Christina Bauer von der Sozialversicherung für Landwirtschaft und Forsten
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings.
7. Wünsche und Anträge

Josef Steger, Jagdvorsteher



Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 01.03.2024

Die Gestaltung übernimmt dieses Jahr der KDFB Haselbach.

Beginn: 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Haselbach.

Thema: „Palästina“

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gasthaus Gunda Häuslbetz geplant.

Frühstückstreffen mit Vortrag

Samstag, 02.03.2024

Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr

Wo: Gasthaus Gürster in Mitterfels (Scheibelsgrub)

Ein reichlich gedecktes Büfett mit Kaffee/Tee, Säften und Wasser erwartet uns.

Unkostenbeitrag: 12 Euro

Die Heilpraktikerin Dr. rer. nat. Andrea Buchweitz hält einen Vortrag zum Thema:

Heimliche Gefahr Blutzucker? Wann und warum wir ihn im Auge behalten sollten und wie das geht...

Das wichtige Thema Blutzucker wird dabei verständlich erläutert und der Zusammenhang

mit der Ernährung anschaulich erklärt. Mit verblüffend einfachen Tricks können so erhöhte Blutzuckerwerte oftmals wieder in den Normbereich gebracht werden.

Leider ausgebucht! - Anfragen für Warteliste bei Rosi Kräh Tel: 0151 652411423

PALMBUSCHEN für Palmsonntag

Es werden wieder fleißig Palmbuschen gebastelt.

Der Verkauf der Palmbuschen findet von **Freitag 08.03.24 bis Freitag 22.3.24** statt.

Stückpreis 2,50 €

Erwerben können Sie die Buschen in vielen Mitterfelser Geschäften.

(EDEKA Stadler und Honner an der Bäckerei, bei Bäckerei Dietl, bei Bäckerei Schifferl und Avia Tankstelle Hafner)

Auch vor und nach den Gottesdiensten in dieser Zeit werden sie zum Verkauf in der Hl. Geist-Kirche angeboten.

Der Palmsonntagsgottesdienst findet am 24.3.24 um 10.00 Uhr in der Kirche in Mitterfels statt.

Der Erlös der Palmbuschen wird für unseren Verein, für andere Gruppen, Vereine und Hilfsorganisationen verwendet.

Schon jetzt im Namen der Vorstandschaft ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihren Kauf.



Kleiner Weltladen Mitterfels e.V.

Fairer Verkauf zu Ostern

Der Kleine Weltladen Mitterfels e.V. bietet vor den Ostertagen den Verkauf seiner fairen Artikel an, besonders Osterschokolade, Osterhasen und Ostereier aus fairer Bio-Schokolade.

Mit Geschenken aus dem fairen Handel kann man vielen eine Freude machen; den Beschenkten, dass sie besonders hochwertige Waren erhalten und den Herstellern in den benachteiligten Ländern dieser Erde faire Preise für ihre Erzeugnisse und die Teilhabe an einem sozialen Mindeststandard. Mit dem Einkauf von fairen Lebensmitteln wird dazu beigetragen, dass die Welt ein wenig gerechter wird.

Der Verkauf findet am **Samstag, 16. März 2024, zwischen 11 und 13 Uhr** in der Historischen Hien-Sölde statt.

Gerne kann auch telefonisch vorbestellt werden unter 09961 6555 (Maria Birkeneder) oder 09961 910 350 (Doris Metzger).

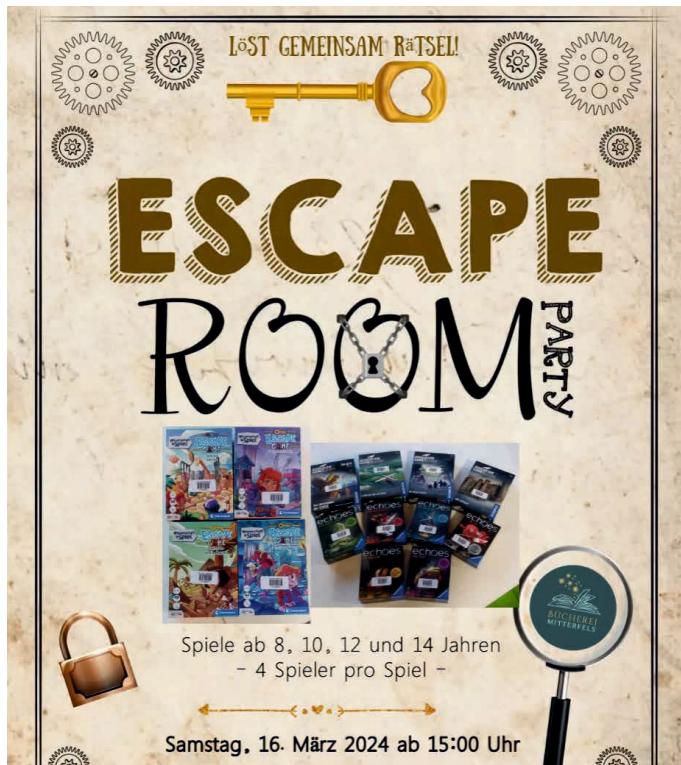
Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Gönner für die Fastenzeit, dass Sie:

Loslassen, entrümpeln, Ballast abwerfen

und die Leichtigkeit des Seins wieder entdecken.

Viel Sonnenschein sowie einen fleißigen Osterhasen und ein fröhliches Osterfest!

*Die Vorstandschaft
Rosie Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus*



Bücherei Mitterfels

Escape-Room-Party



Zahlreiche neue Adventure- und Escape/Exit-Games liegen dank unseres Förderkreises in der Bücherei Mitterfels für einen spannenden Spielenachmittag bereit.

Sie können jederzeit entliehen werden, aber am **Samstag, 16. März 2024, ab 15 Uhr** werden die Besucher die Hauptdarsteller der „Escape-Room-Party“ sein.

Ein geladen zu diesem Event sind junge und junggebliebene Spielbegeisterte, die Lust auf unterhaltsames Gaming haben und sich gerne mit Gleichgesinnten durch knifflige Situationen manövrieren möchten.

Die Spiele sind laut Hersteller für verschiedene Altersgruppen geeignet (ab 8, 10, 12 und 14 Jahren).

Für Getränke ist gesorgt, die gute Laune müssen die Spielerinnen und Spieler selbst mitbringen.

Anmelden kann man sich über die Homepage der Bücherei. Open End – so lange wie's dauert, dauert's und kosten tut's auch nix.

Bücherei Mitterfels

Spannende Krimi-Lesung am 20. März



„Humorig, hintergründig, authentisch und mit vielen Überraschungen gespickt“, beschrieb eine Journalistin treffend den Debütroman „Ausgetrapt“ des niederbayerischen Autorenduos Hans Weber und Armin Ruhland, der genau wie die beiden Folgeromane im Rottal angesiedelt ist. „Die Autoren schaffen es, die niederbayerische Heimat authentisch und sympathisch zu beschreiben, ohne das hiesige Volk als „hinterwäldlerisch“ darzustellen. Statt platten Gassenhauer-Witzen gibt es subtilen Humor und einiges zum Schmunzeln. Es menschelt gewaltig in ihren Geschichten“, schrieb die Journalistin weiter.

Im Zentrum der Geschehnisse stehen die beiden Pfarrkirchner Kommissare Thomas Huber und Mandy Hanke – die schon so einiges erleben durften. In „Ausgetrapt“ ist ein Trabertrainer auf der Rennbahn erstochen worden und der Fall hat nach vielen unerwarteten Wendungen ein sehr tragisches Ende genommen. In „Ausgerechnet“ wurde am Pfarrkirchner Gymnasium gemordet: „Ausgerechnet“ den Direktor hat es erwischt, und auch hier schreiben Weber und Ruhland spannend, hauchten den vielschichtigen Charakteren erfolgreich Leben ein und ließen zum Schluss alle über die Auflösung staunen.

Der dritte Krimi „Ausgewildert“ spielt – wie der Name schon andeutet – im Jägermilieu.

Bei der Lesung werden nicht nur ausgesuchte Textpassagen aus „Ausgewildert“ vorgetragen, sondern auch zwischen den Kapiteln Hintergründe und Anekdoten rund um den Roman und ums Schreiben erzählt.

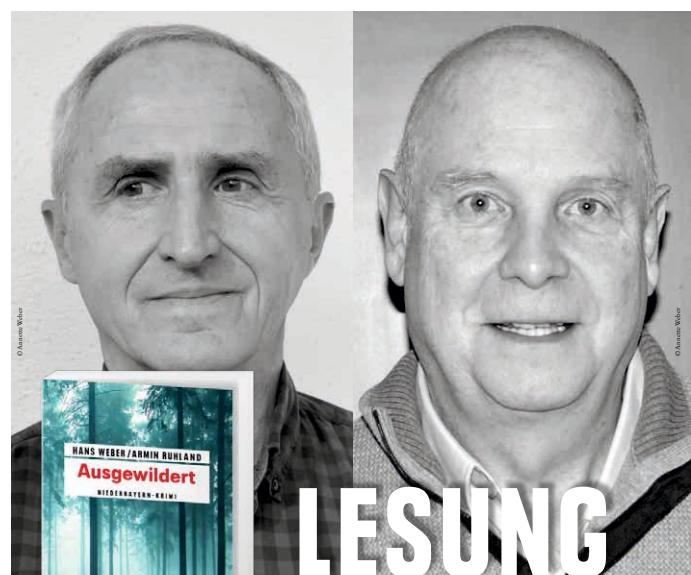
Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von Emily

Spanner auf der Harfe und auch für die Kulinarik wird gesorgt.

Ein spannender und kurzweiliger Abend dürfte also garantiert sein.

Die Lesung findet am **Mittwoch, 20. März 2024 um 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)** in der Bücherei Mitterfels statt.

Sponsor der Veranstaltung ist der Förderkreis Bücherei Mitterfels. Anmelden können sich Interessierte auf der Homepage der Bücherei. Der Eintritt ist frei(willig).



LESUNG

mit Hans Weber und

Armin Ruhland

»Ausgewildert«

Musikalische Umrahmung: Emily Spanner

Mi, 20. März 2024, 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Bayer. Wald-Verein

Sektion Mitterfels

**Einladung zur
Mitgliederversammlung**

am Freitag, den 15. März 2024,
19.30 Uhr, im Gasthaus Gürster, Mitterfels, Scheibelsgrub 21

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden für 2023
3. Bericht der Kassierin für 2023
4. Öffentlichkeitsarbeit: Gemeindebote, Muni App etc.
5. Aktuelle Berichte: Jahresprogramm 2024, Veranstaltungen, Ausblick
6. Sonstiges/Wünsche/Anregungen

Die Versammlung ist öffentlich.

Alle Bürger, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich willkommen.
Mit freundlichen Grüßen

Matthias Bscheid, 1. Vorsitzender



KTSV Haselbach

Tag der offenen Turnhalle

Du bist neugierig, hast Freude an der Bewegung und möchtest Neues ausprobieren?

Du willst auf der Bühne zeigen was du kannst?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Komm zum KTSV Haselbach e.V.

„KTSV“ steht für karnevalistischer Turn- und Tanzsportverein. Bei uns wird es nie langweilig- wir mischen Garde- und Showtanz mit Turn- und Akrobatikelementen je nach Thema unserer Tanzsportgruppen.

Am Freitag, den 8. März kannst du bei uns alle Gruppen kennenlernen.

16.00 – 17.00 Uhr Turngruppe im Alter von 3-6 Jahren bei Anita

17.00 – 18.30 Uhr Jugendgarde und Showtanz, ca. 6-10 Jahre bei Annalena

17.00 – 18.30 Uhr Juniorengarde- und Showtanz ca. 10-18 Jahre bei Sandra

17.00 – 18.30 Uhr Info zu Neugründung einer Ü 18 Gruppe bei Sylvia

Du möchtest uns noch was fragen?

Melde dich bei Silke Bach unter 0152 28695595

Anmeldung zum Training bei Anita Schläger unter 0157 52959450



Jahreszeitengangl „Frühjahr“

am Dienstag, 5. März 2024 um 16.00 Uhr

Wir gehen zum „Fellinger Kunsthügel“.

Treffpunkt: ehemaliger Bahnhof Mitterfels

Gehzeit: insgesamt 1,5 Std.

Begleitung: Martin Graf

Naturkundlicher Vortrag „Kreuzottern – bedroht statt bedrohlich“

am Donnerstag, 7. März 2024 in der Evangelischen Kirche in Mitterfels

Beginn: 19.00 Uhr

Wo und wie leben Kreuzottern bei uns? Warum sind sie gefährdet? Wie gefährlich sind sie?



Foto: Paul Hien

Der anerkannte Kreuzottern-Spezialist Paul Hien wird uns auf diese Fragen sachkundige Antworten geben und sehenswerte Bilder zeigen. Auch Nichtmitglieder sind herzlichst eingeladen!

LANDGASTHOF Metzgerei
Pension

Fischer Veri
Telefon 09961 910080

A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit

Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 1. März 2024

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels**.

Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.



MEISTER
BETRIEB



**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

KFZ-Technik KIELER

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 099 61-7015 41, Fax 7015 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 Postvertriebsstück +2 Deutsche Post



Elektro- und Haustechnik
Zollner
GmbH & Co. KG

94354 Haselbach www.elektro-zollner.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing

Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK



Graßer
SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR

Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 • 94354 Haselbach

Tel. 09964 - 60 19 27

www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de